

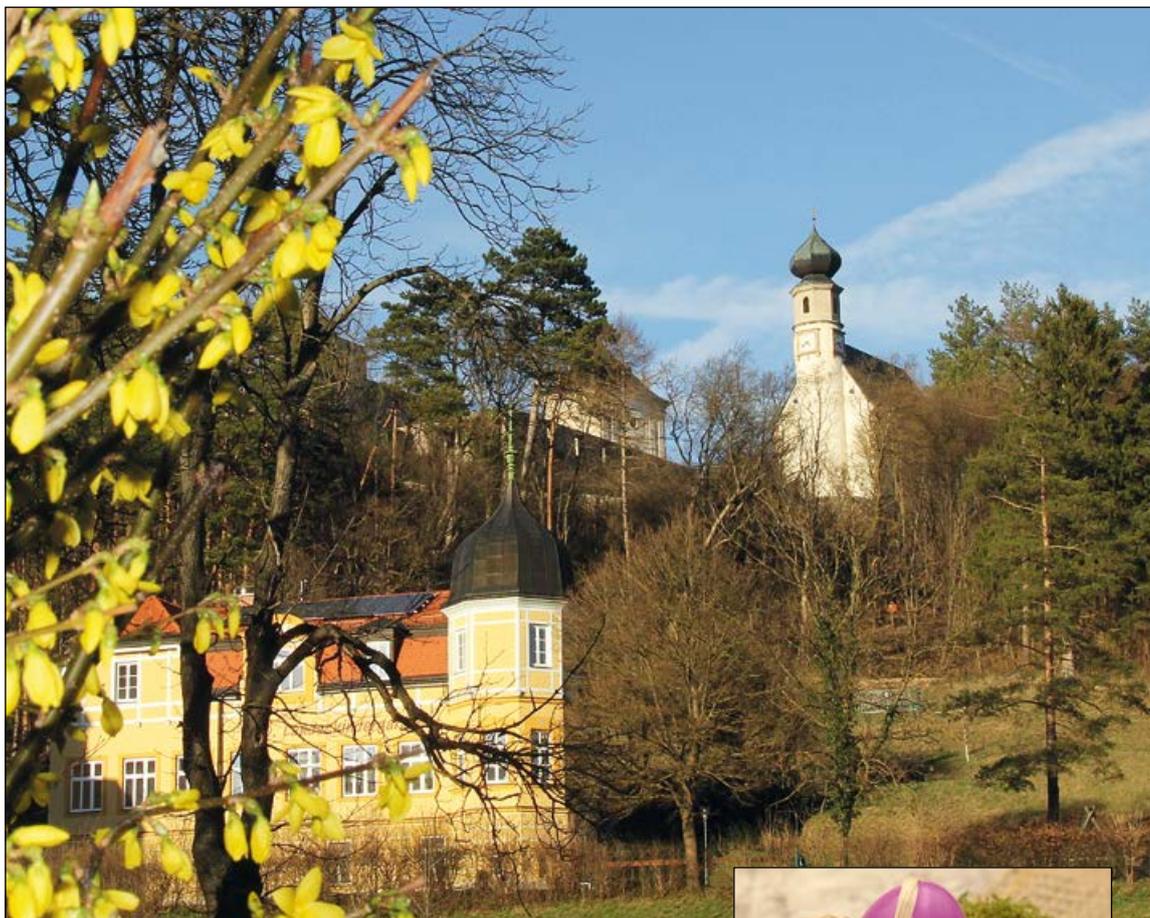
**Amtliche Mitteilung**  
Erscheinungsort Weissenbach  
31. März 2021  
Erscheint viermal pro Jahr  
**Ausgabe 182**



**WEISSENBACH**

**Neuhaus**

Schwarzensee  
Gadenweith



## **FROHE OSTERN**

wünscht Ihnen im Namen  
der Marktgemeinde Weissenbach  
Bgm. Johann Miedl

# Die **Gemeindestube**

**Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach**

**[www.weissenbach-triesting.at](http://www.weissenbach-triesting.at)**

**Aus dem Inhalt:** Nachruf Alt-Bgm. Franz Schachner und Alt-Vizebgm. Erich Gamp (Seite 4)  
Unser **Gemeindebudget:** Voranschlag 2021 und Rechnungsabschluss 2020 (Seiten 6 und 7)  
**Digitalisierung** auf Gemeindeebene: Vorschreibungen auf Wunsch per Mail (Seite 5)  
... und vieles mehr (Inhaltsverzeichnis: Seite 2, Impressum/Offenlegung: Seite 3)

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Apotheken-Notdienst .....	36	Kriminalprävention .....	10
	Atelier Bajadere .....	25	Mountainbike-Saison eröffnet .....	18
	Ärzte-Notdienst .....	36	Musikmittelschule .....	15
	Bauhofarbeiten .....	8	Nachruf Franz Schachner/Erich Gamp .....	4
	Baum- und Strauchschnitt-Abholung .....	9	Neugestaltung Neue Straße .....	9
	Behörden-Termine-Beratungen .....	31	Personalia .....	2
	Biosphärenpark Wienerwald .....	20	Rechnungsabschluss 2020 .....	7
	Bürgermeisterbrief .....	3	Region Triestingtal .....	29
	Defibrillator in Weissenbach .....	16	Rotes Kreuz .....	20
	Digitalisierung .....	5	SC Weissenbach .....	17
	FF Weissenbach .....	10	Sperrmüllsammlung .....	11
	Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsverein .....	22	Statistik Austria .....	24
	Gemeindearchiv „Die Waldschule“ .....	27	Tennisclub Weissenbach-Furth .....	16
	Gemeinderat .....	6	Topothek Weissenbach .....	11
	Gesundes Weissenbach .....	19	Turnverein Weissenbach .....	19
	GVA-Bericht: Müllablagerungen .....	11	Umweltgemeinderat .....	8
	Heimatismuseum-Bericht .....	23	Vizebürgermeisterbrief .....	5
	Hilfswerk“Essen auf Rädern“ .....	34	Volksschule .....	14
	Hochwasserschutz in Fahrafeld .....	21	Zahnärzte-Notdienst .....	35
	Kindergärten .....	12, 13	Zivilschutzverband NÖ .....	26

**Herzlich willkommen in unserer Gemeinde ...**

29. Jänner 2021	Krisztián Kovács	Weissenbach
1. Februar 2021	Dominik Reumüller	Weissenbach
10. Februar 2021	Lionel-Haris Jahić	Weissenbach



**Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich ...**

12. Jänner 2021	Martha Lechner	Weissenbach	80. Geburtstag
14. Jänner 2021	Gertraud und Erich Miedl	Weissenbach	Diamantene Hochzeit (60)
4. Februar 2021	Hans Miedl	Weissenbach	80. Geburtstag
3. März 2021	Walter Pechhacker	Neuhaus	90. Geburtstag
8. März 2021	Erich Gruber	Weissenbach	90. Geburtstag
28. März 2021	Leopold Huber	Weissenbach	90. Geburtstag



**Wir trauern um unsere Mitbürgerinnen ...**

24. Dezember 2020	Charlotte Handl	Weissenbach
8. März 2021	Erna Janisch	Neuhaus
14. März 2021	Erich Gamp	Weissenbach
15. März 2021	Franz Schachner	Weissenbach



## Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen tun uns gut. Eines der schönsten Feste des Jahres, nämlich das Osterfest, steht vor der Tür. Nach den Wintermonaten freuen wir uns auf das Frühjahr, die Zeit des Erwachens, die Zeit, in der wir voller Energie, mit Eifer und Tatendrang etwas bewegen möchten.

Wir als Marktgemeinde Weissenbach haben uns für das Jahr 2021 trotz angespannter finanzieller Situation doch einiges vorgenommen. Einen Überblick über die Vorhaben des heurigen Jahres habe ich Ihnen bereits in der vorigen Ausgabe der Gemeindestube gegeben. Für uns als Gemeinde geht es jetzt darum, die Vorhaben so weit vorzubereiten, dass einer Umsetzung nichts mehr im Wege steht.

Zum Thema **Ortsbildpflege** haben wir es wieder geschafft, die Gemeindestraßen vor Ostern zu reinigen. In weiterer Folge widmen wir uns wie alljährlich der Pflege der Rabatte und der öffentlichen Flächen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch gleich beim Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein und bei der Bevölkerung für die **Ortsreinigungsaktion** herzlich bedanken. Mich freut es sehr, dass wir diese Aktion trotz der Pandemie durchführen, wenngleich auch mit allen Sicherheitsmaßnahmen, die nötig sind.

Leider konnten wir den **Fasching** heuer nicht wie gewohnt feiern. Ich

denke, dass wir 2022 auch diese liebgewonnene Tradition wieder erleben lassen können und miteinander die eine oder andere fröhliche Stunde genießen werden.

Bezüglich des **Rechnungsabschlusses 2020** darf ich Sie ersuchen, den Bericht im Blattinneren zu lesen. Auch auf die **Abholaktion von Baum- und Strauchschnitt** möchte ich Sie speziell hinweisen. Den Anmeldeabschnitt finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Zum Thema **Vereinsleben** möchte ich anmerken, dass wir wegen Covid 19 noch ein wenig Geduld haben müssen, um wieder alle Arten der Betätigungen soweit als möglich ungehindert durchführen zu können. Ich bin zuversichtlich, dass es Schritt für Schritt besser wird. Ich appelliere an Sie, die Maßnahmen der Bundesregierung weiterhin mitzutragen. Ich weiß auch, dass UNSERE Vereine und Körperschaften allzeit bereit sind, um wieder loszulegen sobald es möglich ist; sei es mit Trainingsprogrammen, Zusammenkünften oder Festaktivitäten. Dafür sage ich ganz einfach **Dankeschön**.

Ich ersuche alle Bürgerinnen und Bürger auch jetzt - in diesen doch sehr schwierigen Zeiten - die Vereine nach den jeweiligen Möglichkeiten bestmöglich zu unterstützen. Denn nur dann ist es möglich, auch in Zukunft alle Vorzüge und Bereicherungen eines „Vereinslebens“



nützen zu können. Egal was man „tut“, wichtig dabei ist die Tatsache, dass es um das Miteinander geht, dass das Gefühl der Zusammengehörigkeit und **das Gemeinsame im Mittelpunkt** steht. Ich bin überzeugt, dass ein respektvolles und friedvolles Miteinander die Gesellschaft stärkt. Dies ist gerade in diesen Zeiten ein sehr wichtiger Beitrag.

Ich habe auch vor - sofern es möglich und gewünscht ist - die **Eltern von neugeborenen Kindern** zu besuchen, um deren Sorgen und Nöte, Lebenslagen, Anforderungen und Bedürfnisse zu erfahren. Denn eines ist ganz sicher: Die Kinder von heute sind die Hoffnung, das Wissen und die Entscheidungsträger der Gesellschaft von morgen. Kinder haben das Recht auf unsere volle Aufmerksamkeit!

Abschließend wünsche ich Ihnen ein schönes Osterfest und eine erholsame Frühlingszeit. Bitte bleiben Sie gesund.



Herzlichst,  
Ihr Bürgermeister

  
Johann Miedl

### Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:

„Die Gemeindestube“ vermittelt Informationen der Marktgemeinde Weissenbach aus der Gemeindeverwaltung sowie u.a. aus den Themenbereichen Politik, Kultur, Religion, Schule, Vereinsleben, Körperschaften und Institutionen an die Bevölkerung der Marktgemeinde Weissenbach.

Medieninhaber (100%), Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Weissenbach/Triesting, Kirchenplatz 1, 2564 Weissenbach, Tel. 02674 / 87 258 [gemeinde@weissenbach-triesting.at](mailto:gemeinde@weissenbach-triesting.at)

Satz & Herstellung: Werbegrafik Weber OG - [www.wewe.at](http://www.wewe.at); 2540 Bad Vöslau

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der 28. Mai 2021.

**Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!**



Tief betroffen müssen wir von zwei verdienten Gemeindebürgern,  
Alt-Bürgermeister Franz Schachner und Alt-Vizebürgermeister Erich Gamp, Abschied nehmen.

**Unser Ehrenbürger Alt-Bürgermeister Franz Schachner  
ist nicht mehr unter uns!**



Es gab in seinem Leben viele Stationen und er hat wie viele andere auch erfahren,  
was das Leben an Höhen und Tiefen mit sich bringen kann.

1970 wurde Franz als Gemeinderat angelobt, in der Zeit von 1985 bis 1989 war er  
geschäftsführender Gemeinderat. Von 1989 bis 1994 war er dann als Vizebürgermeister tätig, ehe er  
1994 zum Bürgermeister gewählt wurde. Dieses Amt bekleidete Franz Schachner bis 2005. Auch nach  
seiner aktiven Zeit als Bürgermeister war er gerne im Ort und auf diversen Festlichkeiten unterwegs.

In seiner Ära wurde der kommunale Wohnbau weitergeführt und der Kanalbau begonnen. Weitere  
Projekte seiner Amtszeit waren der Radweg mit Radwegbrücke und Steg, die Siedlungserweiterung  
Wiesengasse, der Beitritt zur Kleinregion Triestingtal, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung u.v.m.

Vielen Bürgerinnen und Bürgern konnte er mit seiner netten und umgänglichen Art helfen. Auch war er  
stets ein loyaler Chef für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Franz Schachner war auch immer ein  
großer Förderer und Gönner unserer örtlichen Vereine und Institutionen wie der Feuerwehren.

Für seine Leistungen zum Wohle der Allgemeinheit wurde Franz Schachner am 25. Oktober 2005  
die **Ehrenbürgerschaft** verliehen.

Unsere Gemeinde hat ihm sehr viel zu verdanken und sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke bei  
allen, die ihm nahestanden oder das Glück hatten, ihn kennenzulernen.

Unsere tiefe Anteilnahme gilt seiner Gattin und allen Familienangehörigen.

---

**Wir verabschieden uns auch von unserem  
Alt-Vizebürgermeister Erich Gamp!**



1970 wurde er als Gemeinderat angelobt, von 1975 bis 1985 hatte  
Erich Gamp das Amt des Vize-Bürgermeisters inne.  
Er war stets um das Wohl unserer Gemeinde bemüht,  
besonders im sozialen Bereich war Erich Gamp sehr engagiert.

Dafür wurde er 1985 mit der **Goldenen Ehrennadel** der Marktgemeinde ausgezeichnet.

Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin und allen Familienangehörigen.



**Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

Ihr Bürgermeister Johann Miedl

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Weissenbach!

Seit über einem Jahr begleitet uns das große C nun bereits. Während für die einen Privat- und Berufsleben drastisch eingeschränkt sind, spüren andere nur wenige Veränderungen in ihrem Alltag.

Klar ist jedoch, dass im vergangenen Jahr jede und jeder von uns Abstriche machen musste. Wir können nicht reisen, nicht in Lokale gehen und auch Sport- und Kulturprogramme sind stark eingeschränkt. Leider weiß keiner so genau, wie lange uns diese Veränderungen noch begleiten werden.

### Der Blick auf unsere Gemeinde stimmt mich jedoch positiv.

Jeden Tag sehe ich den Zusammenhalt der Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig unterstützen.

Ich bin davon überzeugt, dass durch diesen Zusammenhalt und das Einhalten der, von Regierung und Experten empfohlenen Vorgaben, bald ein Licht am Ende des Tunnels zu sehen sein wird.

Auch unsere Aufgaben als Gemeindefachleute haben sich durch Corona stark verändert.

**Testen, Impfen, Home Office und Onlinesitzungen** bestimmen unsere Arbeit und unseren Alltag.

Durch die gute Auftragslage unserer Gewerbe- und Industriebetriebe sowie die engagierte Arbeit in den Schulen und Kindergärten ist die Stimmung in unserer Gemeinde gut. Die wieder länger werdenden Tage und steigenden Temperaturen schenken uns die Möglichkeit, unsere wunderschöne Gegend in vollen Zügen zu genießen.

**Mein Motto für die nächste Zeit lautet - im positiven Sinne - vor der eigenen Tür kehren.**

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner unserer Gemeinde kann einen Beitrag leisten, um sie ein Stückchen besser zu machen. Einerseits indem wir unsere Gärten, Straßen und Gasen reinigen und wiederbeleben. Andererseits durch das Wahrnehmen von Test- und Impfangeboten, durch welche wir die Infektionszahlen niedrig halten können.



Sollten Sie Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht davor mich, meine KollegInnen im Gemeinderat oder das Gemeindeamt direkt zu kontaktieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Frühling, gesegnete Ostern und vor allem viel Gesundheit.

*Josef Ungerböck  
Vizebürgermeister*

Telefon: 0676 34 22 785  
Mail: josefungerboeck@gmail.com

## Digitalisierung Marktgemeinde Weissenbach

Die Digitalisierung schreitet auch in der Marktgemeinde Weissenbach voran.

Ab sofort haben Sie die **Möglichkeit, sämtliche Vorschreibungen der Marktgemeinde auch in elektronischer Form** zu erhalten. Diese werden Ihnen künftig auf Wunsch per Mail übermittelt und können ausgedruckt oder einfach abgespeichert werden.



Dieser kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt. Verzögerungen oder Irrläufer durch den Postweg können auch ausgeschlossen werden.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte um Kontaktaufnahme unter [g.mitterer@weissenbach-triesting.at](mailto:g.mitterer@weissenbach-triesting.at)

Die Kassenverwalterin der Marktgemeinde Weissenbach, Frau Gerlinde Mitterer, wird dann die weiteren Schritte in die Wege leiten.

Selbstverständlich können Sie Ihre Einverständniserklärung **jederzeit widerrufen**, auch die Zustellung in **Papierform bleibt** natürlich, falls gewünscht, **weiterhin bestehen**.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Service nutzen.**

**JETZT NEU: Elektronische Zustellung – E Brief**

**Bericht (auszugsweise) aus dem öffentlichen Teil der GR Sitzung vom 16.12.2020**

Auf Grund der Vorgaben in Bezug auf die Corona Pandemie tagte der Gemeinderat im Pfarrsaal der Pfarre Weissenbach.

**Bericht Prüfungsausschuss**

Der Prüfungsausschussobmann GR Markus Skucek berichtete über die Sitzung vom 09.12.2020. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Als nächster TOP wurde der **Voranschlag 2021** behandelt.

Der VA 2021 wurde erstellt, jede Fraktion erhielt ein Exemplar in elektronischer Form, nach Wunsch auch in Papierform. Dieser beinhaltete auch sämtliche Beilagen, wie Dienstpostenplan, Schuldennachweis, Nachweis Rücklagen, MFP.

Die **öffentliche Kundmachung** war zwischen dem 24.11.2020 und dem 09.12.2020. Es gab keine Stellungnahmen.

Die **Abteilung IVW 3** (Abteilung Gemeinden) hat im Zuge der Voranschlagsberatungen (Telefonkonferenz) den Voranschlag geprüft. Anmerkungen wurden eingearbeitet.

Der **Prüfungsausschuss** hat den Voranschlag in seiner Sitzung am 9.12.2020 behandelt und empfiehlt einstimmig die Annahme durch den Gemeinderat.

Durch das Inkrafttreten der VRV 2015 wurde der VA 2021 unter den neuen Richtlinien erstellt.

Ganz deutlich muss gesagt werden, dass der Voranschlag 2021 zu einem Zeitpunkt erstellt wurde, in dem das gesamte Ausmaß der derzeitigen Wirtschaftslage in Österreich - bedingt durch die Coronakrise - noch NICHT berücksichtigt werden konnte. Auf Grund der Rezession kann der vorliegende Voranschlag 2021 nur einen ungefähren Ausblick auf das Jahr 2021 zeigen.

Der allgemeine Grundsatz für das Jahr 2021 lautet: eher Augenmerk auf den sogenannten Standardbetrieb, d.h. laufende Kosten bzw. Aufwendungen zu legen.

Die Marktgemeinde Weissenbach ist in diesem Bereich sehr solide aufgestellt und hat keine größeren Pro-

bleme zu erwarten.

Im Jahr 2020 kam es auf Grund der Coronapandemie auch zu unvorhergesehenen und nicht budgetierten Ausgaben. Es muss somit erst der Rechnungsabschluss 2020 (*mittlerweile geschehen, siehe Bericht rechts; Anm. der Redaktion*) erstellt werden, damit das korrekte Endergebnis für 2020 vorliegt.

Der Fahrplan sollte dementsprechend so aussehen, dass zu allererst der Rechnungsabschluss 2020 erstellt wird. Das endgültige Ergebnis aus dem Jahr 2020 wird dann im Zuge eines Nachtragsvoranschlages 2021 – im Laufe des ersten Halbjahres 2021 – eingearbeitet.

Weiters liegen auch zu diesem Zeitpunkt genauere Daten aus dem Finanzministerium über die Entwicklung der Wirtschaft vor.

Vor allem aber zeigt sich folgendes Bild, dass sämtliche Umlagen – wie NÖKAS, Jugendwohlfahrtsumlage, Sozialhilfeumlage, etc. stark steigen. Die Ertragsanteile lt. Bevölkerungsschlüssel sinken allerdings.

<b>Vergleich 2020 - 2021</b> in % / absoluten Zahlen	
Kinder-/Jugendhilfeumlage	+ 8,7 % / + 4.000 EUR
NÖKAS	+ 7,45 % / + 38.000 EUR
Sozialhilfe Umlage	+ 6,41 % / + 20.000 EUR
Ertragsanteile Bevölk.schlüssel	- 14,12 % / - 212.000 EUR

Im Einzelnachweis über Finanzschulden bzw. Schuldendienst (Anlage 6c) wurden nachfolgende **Neuaufnahme von Darlehen** budgetiert:  
Hochwasserschutz: € 50.000,--  
Straßenbau FSA: € 172.000,--  
Radweg: € 120.000,--

Der **Dienstpostenplan** ist ebenfalls Teil des Voranschlages. Die Aufnahme eines Vertragsbediensteten darf nur erfolgen, wenn ein im Dienstpostenplan vorgesehener Dienstposten frei ist und die Aufnahmeerfordernisse erfüllt sind (§ 2 GVBG / § 3 GBDO)

Der **mittelfristige Finanzplan** ist gemeinsam mit dem Voranschlag einschließlich des Dienstpostenplanes zu beschließen. Weiters sind nach § 73 Abs. 3 NÖ GO mit dem Voranschlag zu beschließen:

- Der Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
- Der Nachweis über Transferzahlungen von Trägern und an Träger des öffentlichen Rechts.
- Der Nachweis über Zuführungen und Entnahmen von Zahlungsmittelreserven und Haushaltsrücklagen.
- Der Nachweis über den voraussichtlichen Stand an Finanzschulden - Schuldendienst, Schuldendienstsätze, Tilgung, Zinsen.

Frau Gerlinde Mitterer gab einen Überblick mittels Power Point Präsentation.



Über Antrag von Bgm. Johann Miedl wurde der **Voranschlag einstimmig beschlossen**.

**Der Gesamthaushalt zeigt folgendes Ergebnis für 2021**

<b>Finanzierungshaushalt</b>		<b>Ergebnishaushalt</b>	
Mittelaufbringung	4.836.600	Mittelaufbringung	4.539.800
Mittelverwendung	4.884.500	Mittelverwendung	4.359.600
Differenz	- 47.900	Differenz	+ 180.200

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter: [www.weissenbach-triesting.at](http://www.weissenbach-triesting.at) (Gemeinderatsprotokolle)

## Der Rechnungsabschluss 2020 der Marktgemeinde Weissenbach

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde zwei Wochen lang in der Zeit vom 09.03.2021 bis 23.03.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme kundgemacht. Der Prüfungsausschuss behandelte den Rechnungsabschluss in seiner Sitzung vom 17.03.2021.

Das Jahr 2020 war geprägt von der Coronapandemie und den Einflüssen von den diversen Verordnungen bzw. Einschränkungen.

Wirtschaftlich wirkt sich das selbstverständlich auch im Rechnungsabschluss 2020 der Marktgemeinde Weissenbach aus.

Das Budget wurde unter komplett anderen Gesichtspunkten erstellt, als das Jahr 2020 dann tatsächlich abgelaufen ist. Darum gibt es bei einigen HH Stellen (Bereich Ausgaben als auch Einnahmen) große Abweichungen, da eben auf die spezielle Situation eingegangen werden musste bzw. waren einige Ausgaben oder Investitionen unbedingt notwendig.



Der Handlungsspielraum der Marktgemeinde Weissenbach wurde durch die Wirtschaftskrise natürlich im Jahr 2020 stark eingeschränkt.

Durch die sorgsame, wirtschaftliche und sparsame Politik zeigt das Ergebnis der Marktgemeinde Weissenbach erfreulicherweise doch ein positives Bild!

Der prognostizierte Budget-Überschuss laut Voranschlag in der Höhe von € 188.000,-- konnte nicht erreicht werden, das Ergebnis zum Jahresabschluss lag bei € 53.761,45.

Auf einen Blick erkennt man, dass die prognostizierten Ertragsanteile lt. Bevölkerungsschlüssel im Jahr 2020 nicht erreicht werden konnten.

Vergessen darf man dabei natürlich nicht, dass dies der Stand per 31.12.2020 war – der wirtschaftliche Einbruch in Österreich vor allem im 1. und auch im 2. Quartal 2021 sind hiermit noch gar nicht erfasst!

Der RA 2020 wurde erstmalig komplett unter den Gesichtspunkten der VRV 2015 erstellt – einige Konten mussten noch adaptiert werden, Verbuchungen werden anders dargestellt als unter der ausgelaufenen Kameralistik.

Die Vorbereitungsphase im Zuge der buchhalterischen Umstellung, die uns nun fast schon fünf Jahre lang begleitete, ist somit abgeschlossen - sozusagen ist dies ein historischer Moment!

Im Bereich des sogenannten investiven Haushaltes erkennt man, dass trotz der Krise in die Zukunft investiert wurde und ein Vermögenszu-

wachs verbucht werden konnte.

Abschließend kann gesagt werden, dass der finanzielle Einbruch im Jahr 2020 das Budget der Marktgemeinde Weissenbach stark belastet hat, wir aber trotzdem ein positives Ergebnis erreichen konnten.

Im Bereich des sogenannten Standardbetriebs (das sind laufende Kosten bzw. Aufwendungen) ist die Marktgemeinde Weissenbach sehr solide aufgestellt und konnte sämtliche Zahlungsverpflichtungen termingerecht einhalten.

Hauptaugenmerk ist selbstverständlich eine weiterhin konsequente Haushaltsüberwachung, vor allem im ersten Halbjahr 2021. Damit unsere Budgetdaten auf dem aktuellen Stand sind, wird voraussichtlich im Juni 2021 ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden.

Investitionen 2020 der Marktgemeinde Weissenbach	
HW Schutzmaßnahmen	€ 9.419,42
Radweg	€ 4.546,80
Motorikpark	€ 41.420,82
Ankauf Arztgebäude Hollergasse	€ 953.577,80
Sonstige Vermögensanschaffungen	€ 23.442,43
Ortsbildpflege Vermögensanschaffungen	€ 10.000,00
Gemeindestraßenbau Investitionen	€ 40.548,63
Stand Buchwert Darlehen per 31.12.2020	€ 5.310.940,12
Stand Vermögenswerte per 31.12.2020	€ 27.277.276,37
Rücklagennachweis	€ 338.183,14



Als Bürgermeister bedanke ich mich für die Erstellung des Rechnungsabschlusses bei Kassenverwalterin Frau Gerlinde Mitterer und bei Amtsleiter Herrn Ing. Otto Hruza recht herzlich.

Bgm. Johann Miedl

Voranschlag 2020	erwartete Einnahmen	€ 1.501.000,00
Abschluss 2020	tatsächliche Einnahmen	€ 1.350.406,92
<b>FEHLBETRAG</b>		<b>€ 150.593,08</b>

**Im Internet finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „offener Haushalt“ viele weitere interessante Zahlen rund um den Finanzhaushalt.**

## Neues vom Umweltgemeinderat

### Förderungen des Klima- und Energie Fonds:

Im Jahr 2021 bleiben die Förderungen für z.B. Photovoltaik Anlagen weitgehend gleich wie 2020.

Für **genauere Informationen** bezüglich der Fördermöglichkeiten für PV Anlagen oder PV Speicher, Sanierungsvorhaben oder Heizungsumstellung sowie für E-Autos bitte ich um Kontaktaufnahme!

Gerhard Leutgeb 0676/512 91 41  
oder leutgeb.gerhard@gmail.com



### Fragen und Antworten zum Thema Klimaerwärmung:

*„Ist die Klimaerwärmung wirklich so dramatisch?“*

Ja, der Mensch produziert ungefähr 35 Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr durch Gas- und Öl-Förderung bzw. dessen Verbrennung. Tendenz steigend. Das CO<sub>2</sub> verändert die Atmosphäre, es wird allgemein wärmer. Dadurch nehmen Wetterextreme zu,

der Meeresspiegel steigt durch das Abschmelzen des Eises am Nord- und Südpol.

*„Aber da sind wir nicht so arg schuld daran!“*

Leider doch. Jeder von uns trägt einen mehr oder weniger großen Teil dazu bei. Seien es schlecht gedämmte Häuser oder viele Flugreisen, es ist fast keiner ausgenommen.

*„Aber uns betrifft die Klimaerwärmung nicht so arg!“*

Noch nicht! Aber auf unsere Kinder und Kindeskiner kommen viele Probleme zu.

*„Das ist alles nicht so schlimm. Die Experten überreagieren oft.“*

Wenn uns ein Automechaniker sagt, dass die Bremsen kaputt sind und getauscht werden müssen, glauben wir ihm. Warum nicht den Klimaexperten?



*„Es ändert eh nichts, wenn ich alleine etwas einspare, das müssen viele machen“*

Genau! Es ist so wie beim CO<sub>2</sub> Ausstoß, nur umgekehrt. Je mehr Menschen die Klimaerwärmung ernst nehmen, desto wirksamer werden die vielen kleinen Maßnahmen.

*„Was kann jeder von uns dagegen tun?“*

Zuerst einmal die Klimakrise als solche anzusehen. Energie einsparen durch Dämmung des Wohnraumes, weniger Auto fahren, weniger Flugreisen, mehr öffentliche Verkehrsmittel verwenden. Photovoltaik Anlage errichten oder mitfinanzieren, Heizung umstellen (Holzheizung, Wärmepumpe).

Für den Text verantwortlich:

GR Gerhard Leutgeb



*Ausgedörrte Böden werden weltweit ein immer größeres Problem.*

## Diverse Bauhof-Arbeiten im Gemeindegebiet

### Winterdienst etc.

Kaum waren die Weihnachtsfeiertage und Ferien vorüber, wurde nach den „Hi. Drei Königen“ die Weihnachtsdekoration mit Beleuchtung, Bäumen etc. wieder entfernt.

Der heurige Winter hatte mit seinen kühlen Temperaturen und kräftigen Niederschlägen einen erhöhten Einsatz beim Winterdienst zur Folge. Die Straßen wurden bereits wieder gekehrt und von Streugut befreit.

Auch die **Rabatte und Grünflächen** müssen nun für den kommenden Frühling hergerichtet werden. Der Winter hat natürlich wie jedes Jahr

einiges an Schäden in den Straßenoberflächen hinterlassen. Diese Schlaglöcher wurden wieder verfüllt.

### Schlägerungsarbeiten

Nach einer Besichtigung durch einen Baumsachverständigen wurde festgestellt, dass einige Bäume im Gemeindegebiet nicht mehr verkehrssicher sind. In der Neuen Straße, Neuhaus sowie in der Badgasse, Weissenbach mussten einige Bäume gefällt werden.

Etliche Bäume im Gemeindegebiet wurden zurecht gestutzt und Totholz entfernt.

Im gemeindeeigenen Wald wurden durch Schädlingsbefall kranke Bäume gefällt.

Die Bäume der Grünflächen werden im Frühjahr wieder nachgepflanzt.

### Florianihaus

Beim Florianihaus am Teich Neuhaus wird in Zusammenarbeit mit der Tischlerei Ing. Herbert Mader und der Mithilfe vom Volksbildungswerk Neuhaus bzw. der FF Neuhaus, ein Flugdach errichtet.

Die Pflasterarbeiten und die Fundamente werden von unseren Mitarbeitern getätigt.

**Straßengestaltung / Baum- und Strauchschnitt**

**Neugestaltung Neue Straße Neuhaus**

Anfang des Jahres wurden entlang der Neuen Straße in Neuhaus Bäume und Wildwuchs geschnitten. Dies wurde aus Sicherheitsgründen durchgeführt. Die Wurzelfäule bei den Eschen stellt leider eine unmittelbare Gefahr auf öffentlichem Grund dar. Ende Jänner stürzte eine Esche in der neuen Straße quer über die Fahrbahn (siehe Foto).

Die Gemeinde ist verpflichtet, das Risiko eines herabfallenden Astes oder eines umstürzenden Baumes so weit wie möglich zu minimieren. Daher wurde schon vor längerer Zeit ein **Baumkataster** eingerichtet, in dem alle Bäume auf Gemeindegebiet katalogisiert sind.

Im Abstand von zwei Jahren werden die Bäume begutachtet und entsprechend ihrem Zustand bewertet. Auf Basis dieses Katasters werden dann als gefährlich eingestufte Bäume zurückgeschnitten bzw. im schlimmsten Falle gefällt.

Ich möchte aber an dieser Stelle betonen, dass für jeden gefälltten Baum auch wieder ein neuer Baum gepflanzt wird.

Im Bereich Neue Straße wurden Ahornbäume gepflanzt, die Wiese begradigt und neu angebaut. Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle Herrn Hannes Winter für seine professionelle Beratung bei der Gestaltung sowie dem gesamten Bauhofteam für die geleistete Arbeit aussprechen. Baumschnitt ist immer mit Lärm und Schmutz verbunden, besonders im Winter sieht das Ergebnis oft nicht sehr einladend aus. Ich ersuche hiermit aber um Verständnis, auch gegenüber den ausführenden Arbeitern. Wenn die Natur im Frühjahr wieder „anspringt“, wird sich das neue Bild sehr schnell als gelungen präsentieren.

GR Gerhard Leutgeb



Wurzelfäule führt zu gefährlichen Situationen wie in diesem Fall, wo ein Baum quer über die Straße stürzte.



**Bitte anmelden: Abholung Baum- und Strauchschnitt**

**ab 20. April**

Zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt ist wertvoller Rohstoff für die Kompostierung.

Deshalb bietet Ihnen die Marktgemeinde Weissenbach einen kostenlosen Abholdienst für Haushaltungsmengen bis maximal 15 Minuten Arbeitszeit an.

Zu Schnittgut werden **verholzte Pflanzen** verarbeitet.

Der **Baum- und Strauchschnitt** kann bis etwa 3m lang sein.



**Laub, Grünschnitt und Kompost** sind **kein Schnittgut** und können im Rahmen der Abholaktion **nicht entfernt** werden.

**Thujen** u.ä. bitte unbedingt **getrennt** vom restlichen Schnittgut **bereitlegen!**

Was haben Sie zu tun?

1. **Anmeldung** im Gemeindeamt Weissenbach mittels Anmeldeabschnitt **bis spätestens 19. April 2021**
2. Bereitlegen des Schnittguts bis spätestens **20. April, 6 Uhr** vor Ihrem Grundstück.

-----Bitte abtrennen-----



An das Gemeindeamt Weissenbach

Ich melde mich zum Abholdienst **ab Dienstag, den 20. April 2021**, an.

VOR- UND NACHNAME: \_\_\_\_\_

PLZ / ADRESSE: \_\_\_\_\_

NÖ LANDESFEUERWEHRVERBAND • Bezirksfeuerwehrkommando Baden  
Abschnittsfeuerwehrkommando Pottenstein



## Freiwillige Feuerwehr Weissenbach

### Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Kommandanten

Am 15.01.2021 hielt die Feuerwehr Weissenbach ihre Mitgliederversammlung ab.

Um den aktuellen Pandemiebestimmungen gerecht zu werden, haben alle Mitglieder eine FFP2-Maske getragen und sich zusätzlich einem COVID-19 Schnelltest unterzogen. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung stand neben der üblichen Berichterstattung auch die Neuwahl des Kommandanten und des Kommandant-Stellvertreters auf der Tagesordnung.

Zum Feuerwehrkommandanten wurde Ing. Norbert Neumüller jun. und zum Kommandantstellvertreter Matthias Bilek gewählt.

Nach abgeschlossener Wahl konnte vom Wahlvorsitzenden BGM Johann Miedl dem wiedergewählten Kommandanten Ing. Norbert Neumüller jun. und dessen Stellvertreter Matthias Bilek zum Wahlerfolg gratuliert

werden.

Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Marcel Reischer und zum Stellvertreter Franz Steiner bestellt. Ein großer Dank geht an HBM Max Lechner, welcher nach über 26 Jahren seine Position als Zeugmeister zurückgelegt hat. Sein Nachfolger Martin Lechner wurde zum Zeugmeister ernannt und ihm wurde der Dienstgrad Brandmeister verliehen.

Die Angelobung von Nina Innerlohinger sowie die Ansprachen von Brandrat DI Rudolf Hafellner und Bürgermeister Johann Miedl bildeten den Abschluss der Versammlung.



### Einsatzstatistik 2020:

3 Brandeinsätze  
0 Brandsicherheitswachen  
53 Technische Einsätze



Ausbildungen und Übungen konnten aufgrund von Covidbestimmungen nicht oder nur eingeschränkt abgehalten werden.



Im Jänner und Februar 2021 gab es im Bezirk Baden zusammen 17 Einbrüche (davon acht Einbruchversuche) in Wohnhäuser und Wohnungen. 25 Fahrräder wurden in den letzten beiden Monaten gestohlen. Ebenfalls angezeigt wurden sieben Taschendiebstähle, die meisten davon in Baden. Weissenbach kommt in der Statistik diesmal wieder nicht vor.

#### Achtung vor Trickbetrügereien

Immer wieder versuchen Verbrecher mit dem „Polizei-Trick“ vor allem äl-

tere Personen auszurauben. Sollten Sie von fremden, angeblichen Polizisten angerufen werden, lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Beenden Sie das Gespräch und rufen Sie selbst bei der Polizei an (059133 oder 133).

Die Polizei übernimmt niemals Geld bzw. Schmuck, um die Wertsachen für Sie zu verwahren!!!

Einige Delikte konnten auch wieder geklärt werden, darunter eine Serie von Kleinbränden (minderjährige Täter in Leobersdorf und Kottlingbrunn)



sowie Suchtgiftdelikte, wobei u.a. 52.000 Euro Bargeld sichergestellt werden konnte.

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, im Internet [www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention), per BMI-Sicherheitsapp und unter der Telefonnummer 059133.

## Neues von der **topothek!**

Corona und Covid-19 sind auch an der Topothek nicht spurlos vorübergegangen. Viele der bereits eingeleiteten Kontakte mit Personen, welche Material für die Topothek zur Verfügung stellen wollen, konnten aufgrund der bestehenden Einschränkungen nicht wahrgenommen werden und so ruhen nach wie vor viele für die Topothek wertvolle Schätze bei ihren Besitzern und warten darauf, bald in der Topothek ihren Platz zu finden.

Nicht den Beschränkungen unterliegt natürlich den Topothekaren elektronisch zur Verfügung gestelltes Material, was erfreulicherweise immer öfter vorkommt.

Die Topothek Weissenbach hat sich in den vergangenen Jahren bestens etabliert und ist mittlerweile den meisten Bürgerinnen und Bürgern bekannt. Die Zugriffszahlen zeigen eine ständig steigende Anzahl von Besuchern in der Topothek – nicht

nur aus Österreich, sondern auch aus den USA, Deutschland, Ungarn usw., um nur einige zu nennen.

Wie Sie sowohl dieser Gemeinde als auch Informationen aus der Presse entnehmen können, plant die LEADER Region Triestingtal ein regionsweites Sammelprojekt „**Lebensader Triesting: Wo Zeit und Wasser fließen**“, bei welchem die Topotheken des Triestingtales eine wesentliche Rolle spielen werden, geht es doch unter anderem darum, Fotos und Dokumente zu dieser Thematik aus den Topotheken in das Projekt einfließen zu lassen.

Haben Sie noch Bilder oder Dokumente, welche noch nicht in der Topothek Weissenbach vorhanden sind, in Ihrem Besitz?

Dabei kann es sich um **alles Mögliche** handeln, **was irgendwie mit der Triesting in Verbindung gebracht werden kann** – Regulierung,



© Wikipedia - Tintiti27

Hochwasser, Eisstoß, Baden in der Triesting, Eislaufen auf der zugefrorenen Triesting, Brücken, Stimmungsbilder und so weiter.

Setzen Sie sich bitte mit Franz Horvath (f.horvath@gmx.at oder 0664/73643748) in Verbindung. Zuletzt noch einmal die Information, wie Sie in die Topothek einsteigen:

Entweder über <http://weissenbach-triesting.topothek.at/> oder über die Homepage der Marktgemeinde Weissenbach durch Klicken auf dieses Symbol: **topothek**

*Ihre Topothekarin und Topothekare freuen sich auf das nächste persönliche Treffen und darüber, dass Sie die Topothek so häufig besuchen.*

## Illegale Müllablagerung vor dem eigenen Grundstück

### ODER: Gut gemeinte Aktionen, die Probleme mit sich bringen

Immer häufiger bieten BürgerInnen Möbel und anderen Sperrmüll auf den Straßen „zu verschenken“ an. Aus diesem Grund möchte der GVA Baden zu dieser Vorgehensweise informieren.

Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in Ihrer Restmülltonne findet, wird als Sperrmüll bezeichnet. Dieser gehört am Altstoffsammelzentrum (ASZ) entsorgt und darf nicht auf öffentlichem Grund zur kostenlosen Weitergabe angeboten werden.

Dieses Vorgehen ist **nicht nur ver-**

**boten**, sondern bringt **auch einige Gefahren** mit sich:

- Es kann zur Gefährdung der öffentlichen Sicherheit kommen. Ist der Gehsteig mit Sperrmüll vollgeräumt, müssen FußgängerInnen auf die Fahrbahnen ausweichen.

• Durch heimische „Bastler“ oder ausländische „Sperrmülltouristen“ wird der auf öffentlichem Grund bereitgestellte Abfall durchwühlt und auf eine große Fläche verteilt (Brauchbares wird mitgenommen, nicht mehr Benötigtes wird liegen gelassen.).



**Gegenstände, die noch intakt sind, können bei sozialen Einrichtungen abgegeben und gespendet werden.**

Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie **telefonische Beratung unter 02234/74 151** durch GVA-AbfallberaterInnen von Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon Di 16:00-18:00 Uhr und Fr 12:00-14:00 Uhr.

Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberatersteam unter [abfallberatung@gvabaden.at](mailto:abfallberatung@gvabaden.at) zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie online unter [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at)



## Vorinformation Sperrmüllsammlung Juni

Die nächsten Sperrmüllabfuhrtermine sind der **25. und 26. Juni**.

Der Sperrmüll ist tags zuvor auf dem Grundstück abzulegen und er wird von Sammelwägen des Gemeindeabfallverbandes Baden abgeholt.

Der Zugang zum Sperrmüll auf dem Privatgrundstück ist an diesen Terminen sicherzustellen, da ansonsten nicht entsorgt werden kann. Anmeldeabschnitte werden vom GVA Baden zeitgerecht versendet.

## Aus dem Kindergarten Neuhaus...

**Viel los im Kindergarten Neuhaus: Fasching, Alltag, Schulvorbereitung (Weben – Ausdauer – Geschicklichkeit-Hände-Augen Koordination, Fingerfertigkeit – Arbeiten mit verschiedenen Materialien wie Pfeifenputzer, Umgang mit Werkzeug), Vorbereitungen auf Ostern...**

Das Kindergartenjahr hält trotz der Pandemie immer einige Feste und Feiern für die Kinder bereit, die wir uns als Kindergartenteam nicht nehmen lassen.

Neben einem kunterbunten und lauten **Faschingsfest** mit Würstlerjause, Krapfen, Süßigkeiten und Luftballons, wurden Spiele gespielt und wild getanzt.



Großzügig wurde die Jause für Rosenmontag und Faschingsdienstag von unserem Herrn Bürgermeister gespendet und die Bäckerei Singraber schickte uns einen leckeren Brotclown dazu.

Spaß, Lachen stehen im Vordergrund und bei Schönwetter verlagern wir das Tanzen und Singen einfach in unseren großzügigen Garten.



*Beim Weben ist nicht nur Geschicklichkeit gefragt.*

Die **Vorbereitung auf die Schule** zieht sich durch die gesamte Kindergartenzeit, findet jedoch ihren Höhepunkt im letzten Kindergartenjahr, wo besondere Angebote für die Kinder gesetzt werden.

Aufgrund der Pandemie wird vermehrt in der Einzelarbeit oder in Kleingruppen mit den Kindern gearbeitet. Interaktion, Kooperation, sich gegenseitig helfen und selbständig zu arbeiten: Das steht bei den Aktivitäten - besonders im letzten Kin-

dergartenjahr - im Vordergrund. Beim Weben beispielsweise, wo jedes Kind an seinem Werk arbeitet, setzen sie sich zusammen, plaudern, scherzen miteinander und helfen, unterstützen sich gegenseitig bei Schwierigkeiten.

Die Ausdauer, Geschicklichkeit, die Hand-Auge-Koordination, wie auch die Kooperationsbereitschaft werden durch die gemeinsame Aktivität gestärkt und sie motivieren sich gegenseitig.

Da wir die ersten Frühlingsboten im Garten entdeckt haben, starteten wir mit den ersten Vorbereitungen für Ostern. Wir ließen auch im Haus selbst den Frühling einkehren und schmückten unser Haus mit Werken der Kinder.



Bei den heurigen Osternestern stehen wir alle vor neuen Herausforderungen, denn der Umgang mit Nagel und Hammer, schafft neue Erfahrungen für die Kinder und fordert Kraft und Geschicklichkeit.



**Trotz der turbulenten Zeit wünschen wir allen Familien eine schöne Frühlingszeit und ein ebensolches Osterfest.**  
**Ihr Kindergarten Neuhaus Team**

Bianca, Bernadette, Inge, Gerlinde und Barbara

## Kindergarten Weissenbach: Winter-Fasching und Frühlingserwachen

Zum Glück der Kinder gab es heuer endlich mal wieder genügend Schnee.

Auf unserem **Rodelhügel** hatten die Kinder ausreichend Gelegenheit, mit ihren Schneetellern eifrig zu rutschen. Dick eingepackt ist das Raufmarschieren aber gar nicht so einfach.



Beim **Faschingsfest** war in jeder Gruppe etwas los.

Die Kinder kamen in unterschiedlichsten Kostümen und es gab ein kunterbuntes Treiben innerhalb der Gruppen.

Bei verschiedenen Spielstationen, wie z.B. Kostüm-Laufsteg, Gummibärenkatapult, Auto um die Wette aufwickeln usw. hatten die Kinder ihren Spaß.

Natürlich gab es auch eine Würstl- und Krapfenjause, welche von der Gemeinde Weissenbach gespendet wurde.



Wir wünschen allen Eltern  
und ihren Kindern eine  
herrliche Frühlingszeit!

Kindergartenteam  
Weissenbach



Nach der Faschingszeit konnten wir die ersten warmen Tage im Garten genießen. Bei einem unserer Spaziergänge entdeckten wir wunderschöne Schneerosen und die ersten Frühlingsboten wie Schneeglöckchen.

## Aus der Volksschule...

### Lustige Faschingskostüme in der Volksschule

Die Vorfreude auf den Faschingdienstag war dieses Jahr besonders groß, da man ja schon lange auf Feste und andere Schulveranstaltungen verzichten musste. Natürlich sah der gewohnt unterhaltsame Kostümtag etwas anders aus als die letzten Jah-



re, aber die Kinder der Volksschule sorgten für eine Menge Spaß und Staunen mit ihren einfallsreichen Verkleidungen. So löste eine Zeitreisende schwierige Divisionsaufgaben und eine wunderschöne Prinzessin plagte sich mit den vier Fälen. Außerdem schrieb ein verwirrter Chemieprofessor einem Zebra eine komplizierte Formel an die Tafel, vor welcher sich sogar Zorro schreckte. Die große Pause wurde mit einem köstlichen Faschingskrapfen versüßt und so konnte der Tag trotz vieler Einschränkungen als äußerst gelungen bezeichnet werden.



### Wie aus einem Nagelbild eine Geschichte entsteht

In der ersten Klasse gibt es viele Möglichkeiten die feinmotorischen Fertigkeiten zu fördern. Eine Übung ist das Nagelspiel. Dabei werden Holzteile mit kleinen Nägeln auf einer

Korkplatte befestigt. Bei dieser Arbeit ist eine ganze Geschichte entstanden, die Ihnen, liebe Leserinnen und Lesern, nicht vorenthalten bleiben soll:



#### Ein eingestürztes Dach

Es hat geregnet und das Wasser ist auf das Dach der Scheune gefallen. Viel Wasser hat das Dach zum Einstürzen gebracht. Ein Balken ist auf die Kuh gefallen. Schnell sind der Tierarzt und die Tierärztin gekommen und haben die Kuh verarztet. Der Hund hat gut aufgepasst, damit die beiden alles richtig machen und kein Wolf kommt. Die Ziege, das Pferd und der Ochse fressen vor der Scheune einen Baum. Der Bauer ist auf das Dach geklettert und hat das Dach repariert.

(Maximilian M. 1a)

## Von Covid-Test bis Faschingsfest

Das außergewöhnliche Schuljahr setzt sich auch in den ersten Monaten des neuen Jahres fort, doch alle haben sich an die Begebenheiten gewöhnt, eigentlich gewöhnen müssen.

Überraschend für viele Pädagogen ist, wie schnell sich die Kinder an das Arbeiten im „**Distance-Learning**“ angepasst haben, große Schritte haben sie in der digitalen Kompetenz gemacht.

Seit den Semesterferien befinden wir uns im Schichtunterricht, das heißt, dass eine Gruppe einer Klasse immer montags und dienstags, die andere Gruppe mittwochs und donnerstags in die Schule zum Präsenzunterricht kommt. Freitags gibt es

dann wieder „Distance-Learning“. Jedes anwesende Kind muss einen **Covid-Selbsttest** am Montag oder am Mittwoch durchführen (Dank an Notfallsanitäter David Rechberger, der uns bei der ersten Durchführung medizinisch-fachlich unterstützte.), sollte eine Schülerin oder Schüler auch zur Betreuung am Freitag erscheinen, wird dieser Test auch dann durchgeführt. Die Kinder absolvieren diesen Test ohne Murren und durchaus verlässlich. Auch die Pädagoginnen und Pädagogen testen sich zwei Mal pro Woche, damit der Unterricht sicher durchgeführt werden kann. Dass alle NMS-Masken, die Lehrerinnen und Lehrer FFP-2 Masken tragen, ist natürlich selbstver-

ständig und man muss schon anerkennen, dass dies für alle nicht einfach, aber notwendig ist und wegen der Pandemie als Muss angenommen wird.

Frau Fachlehrerin Jasmin Schaupp hat mit ihrer **Hündin Fibi**, einem jungen Beagle-Mädchen, die Ausbildung zum Therapiehund absolviert. Dadurch ist das Tier befähigt, in vielen sozialen Einrichtungen zu arbeiten. Auch bei uns in der Schule setzt sie Fibi in der Klasse ein und will damit bei den Kindern eine Steigerung der Leistungsmotivation erreichen, eine Beruhigung der Klasse herbeiführen, das Sozialverhalten im Klassenverband verbessern und eine Verminderung von Ängsten schaffen. Fibi ist auf jeden Fall bei den Kindern aller Klassen ein gern gesehener, beliebter Gast – wieder eine innovative, großartige Idee einer engagierten Lehrerin.



BGM Johann Miedl, Notfallsanitäter NKI David Rechberger, Schulwart Edmund Mata, Direktorin Andrea Sattler und Kinder nach dem ersten Covid-Selbsttest im Jänner 2021.

### 2021/2022

Auch die **Anmeldungen für das nächste Schuljahr** wurden organisiert und wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen seitens der anmeldenden Eltern zu unserer Schule, sodass wir wieder viele Kinder im nächsten Schuljahr bei uns begrüßen werden.

## School-News

Der **Fasching-Dienstag** verlief zwar nicht so wie immer: keine Show in der Schule, keine Auftritte der Kinder beim Fasching im Zentrum von Weissenbach.

Dennoch haben sich viele anwesende Schülerinnen und Schüler verkleidet, auch einige Lehrerinnen und unsere Frau Direktorin zeigten sich in Kostümen. Bürgermeister Johann Miedl spendete für alle einen köstlichen Faschingskrapfen, wofür wir uns herzlich bedanken!



Schülerinnen der 3a mit Therapiehund Fibi und Frau Direktorin Sattler im Fasching.

## Die Tennissaison steht vor der Tür

Die neue Saison steht vor der Tür und wir freuen uns schon jetzt wieder darauf, durchstarten zu können. Auch wenn, bedingt durch die pandemiegeschuldeten Umstände, im heurigen Jahr noch mit gewissen Einschränkungen zu rechnen ist, sind wir positiv gestimmt, mit Mitte April den Tennisbetrieb aufnehmen zu können.

Für die Saison 2021 können wir unseren Mitgliedern und allen, die Interesse am Tennissport haben, wieder interessante Angebote offerieren. Seit Juni 2019 arbeiten wir mit dem staatlich geprüften Tennis Instruktor Wolfgang Fritsch zusammen und können somit Trainingsstunden für Jung und Alt anbieten. Als besonderes Special offerieren der TC Weissenbach-Furth wie im vergangenen Jahr in den Ferien eine



### KINDER FERIEN TENNISWOCHE

9. bis 13. August 2021

Betreuung von 8.30 bis 12.30 Uhr

Training von 9 bis 12 Uhr

Staatlich geprüfter

Tennis Instruktor Wolfgang Fritsch

Da dieses besondere Angebot nur für eine begrenzte Anzahl von teilnehmenden Kindern möglich ist, ersuchen wir um Verständnis, dass die Vergabe in Reihenfolge nach eingelangter Anmeldung erfolgt.

Wir sind zusätzlich in Verhandlung mit dem Trainer, dass er uns wie im vergangenen Jahr wieder einen Tag für Einzelstunden reserviert. Natürlich warten die Plätze noch darauf, aus dem Winterschlaf geweckt zu werden. Daher planen wir die Plätze in den ersten April-Wochen für den Spielbetrieb bereit zu machen. Hilfestellung dabei wird von uns gerne angenommen.

Wer Interesse hat, bei uns mitzumachen, hier nochmals unsere Mitgliedspreise für 2021:

ACHTUNG keine Einschreibgebühr

- Vollmitgliedschaft ..... € 135,-
- Familien/Partnerbeitrag  
pro weiteres Mitglied ..... € 35,-
- Kinder  
(bis zum vollendeten 15. Jahr) ..... € 20,-
- Jugend (bis zum vollendet. 18. J) /  
Studenten ..... € 35,-

Überzeugen Sie sich von unseren Angeboten. Kontaktieren Sie uns und kommen Sie vorbei (Tennisclub Weissenbach-Furth, Weissenbach, Siedlung am Brand 16). Es wird uns freuen, Sie / Dich / Euch am Platz begrüßen zu dürfen.

*Anmeldung zur Kinder Ferien Woche bzw. weitere Informationen gerne unter E-Mail: [tcwf.99@gmail.com](mailto:tcwf.99@gmail.com) oder Telefon 0664 3921185.*

## Öffentlich zugängiger Defibrillator: Warum? Wie? Wo?

Der Defibrillator (kurz „Defi“) kommt bei Patienten mit Atem-Kreislaufstillstand zum Einsatz und soll ein eventuell vorhandenes Kammerflimmern unterbrechen. Welche Bedeutung hat das nun für den Ersthelfer?

Wenn ein Mensch nicht mehr eigenständig atmet, muss unverzüglich mit der **Wiederbelebung** begonnen werden:

abwechselnd 30 Herzdruckmassagen und zwei Mund-zu-Mund-Beatmungen durchführen (falls die Beatmung nicht möglich ist, kann sie entfallen und es wird nur die Herzdruckmassage fortgeführt).



Falls ein Defi zur Verfügung steht, kommt dieser ebenfalls zum Einsatz. Bei vielen Menschen mit Atem-Kreislaufstillstand findet sich ein sogenanntes

Kammerflimmern - das heißt vereinfacht ausgedrückt, dass der Herzmuskel ungeordnet zuckt. Der Defibrillator soll dieses Flimmern durch Abgabe eines Stromschlags unterbrechen und dadurch im besten Fall wieder einen normalen Herzschlag herbeiführen. Das funktioniert meist nur in den ersten Minuten; daher ist der **Defi in der Ersten Hilfe von großer Bedeutung**.

Der Defi hat auch noch einen anderen großen Vorteil: Nach dem Einschalten gibt er dem Ersthelfer Sprachanweisungen - so kann man eigentlich nichts mehr falsch machen!

Im Gemeindegebiet von **Weissenbach** gibt es derzeit **an zwei Standorten** frei zugängliche Defis: Im **Foyer der Raiffeisenbank** sowie am **Bergrettungshaus** in Neuhaus (Schwarzenseerstraße 3).



©www.puls.at\_Hechenberger

*Leben-retten ist kinderleicht - der Defibrillator gibt selbst Anweisungen*

Wer sich einmal alle möglichen Defi-Standorte anschauen möchte, kann das im Internet machen: [www.definetzwerk.at](http://www.definetzwerk.at)

Unter [www.erstehilfe.at](http://www.erstehilfe.at) kann man sich direkt für Erste-Hilfe-Kurse anmelden. Das Rote Kreuz bietet auf Anfrage auch individuelle Kurse für Gemeinden, Firmen, Vereine und interessierte Personengruppen an.

## Neuigkeiten vom SC Weissenbach

Mittlerweile begleitet uns die **COVID-19 Krise ein ganzes Jahr** und hat vieles in unseren Abläufen und Gewohnheiten verändert. Ein sonst gut durchstrukturiertes System von der Transferperiode über Vorbereitungsspiele bis zur Meisterschaft, dem sich unsere Vereinsmitglieder 365 Tage im Jahr mit Engagement und Leidenschaft widmen, wurde zum Stillstand gebracht und lässt uns leider seit November vergangenen Jahres mit vielen Fragezeichen zurück.

Auch nach der Winterpause blieb der Trainingsbetrieb für Erwachsene und Kinder weiterhin untersagt und die Chancen auf einen fairen und sportlichen Wettkampf im Meisterschaftssystem für das Frühjahr schwinden bedauerlicherweise mit jedem fußballfreien Tag.



Ein **Saisonstart** ist laut dem Niederösterreichischen Fußballverband **frühestens fünf Wochen nach der Freigabe für Körperkontaktsport** durch die Bundesregierung möglich, was den Spielern zumindest eine kurze Vorbereitungszeit gewähren soll.

Die Spieltermine werden ebenso erst ab der Trainingsfreigabe für Vollkontaktsport festgelegt, weshalb wir zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine Auslosung für das Frühjahr bekanntgeben können.

Nach den Vorgaben des Fußballverbandes müssen zudem die offenen Spiele der Herbstsaison vollzählig absolviert sein, bevor die Rückspiele der Frühjahrssaison stattfinden

können. Für unser SCW Kampfmannschaftsteam beläuft sich das auf die letzten **fünf Partien der abgebrochenen Herbstsaison** mit den Gegnern Bad Erlach, Krumbach, Zöbern, Pfaffstätten und Grimmenstein, die nun unsere ersten Begegnungen im Frühjahr sein werden.

Trotz der schwierigen Bedingungen freut es uns sehr, dass wir drei vielversprechende **Neuzugänge** für unseren Verein begeistern und fixieren konnten. Unser SCW Kampfmannschaft wird im Frühjahr mit Sandi Cavkic (Himberg), Dino Murselovic (Haitzendorf) und Tim Ipolt (Rohrbach/Gölsen) verstärkt.

Derzeit **trainieren** die Spieler unter der Anleitung unseres Trainerteams Kurt Hoffer und Robert Fabian **per Videokonferenz** von

Zuhause aus, um die körperliche Fitness und den Mannschaftsgeist zu konservieren.

Das Team verlassen hat in dieser Transferperiode kein Spieler. Der Wunsch und die Vorfreude auf richtigen Fußball sind allerdings im Erwachsenen-, wie auch im Kinderbereich nach wie vor ungebrochen und wir erwarten mit großer Sehnsucht die Freigabe für Mannschaftssport.

So schwierig das vergangene Jahr für uns als Verein war, so hat es auch aufgezeigt, wie wichtig Fußball als Möglichkeit zur sportlichen Betätigung ist und ebenso als Ort der Begegnung, Gemeinschaft und der Kommunikation für jede Altersgruppe schlichtweg fehlt.



An den Herausforderungen sind wir als SC Weissenbach aber auch gewachsen und jede zusätzliche Maßnahmenänderung hat uns flexibler, kreativer und sicherer werden lassen. Mit einem motivierten Vorstands- und Trainerteam blicken wir deshalb positiv in das Frühjahr und haben viele Konzepte und Optimierungen zur Ermöglichung sicherer Trainingsabläufe für jeden Altersbereich entwickeln können. Die Erfahrungen der letzten Monate im Umgang mit den verschiedensten Maßnahmen für den Trainingsbetrieb bilden nun die Basis für einen schnellen Start ins Training und die Saison.

Unser Dank gilt unseren verlässlichen Partnern, Sponsoren und SCW-Freunden, die auch in dieser herausfordernden Zeit treu an unserer Seite stehen. Wir freuen uns auf den Moment, wenn wir unsere SCW-Fans und Unterstützer wieder sicher auf dem Sportplatz begrüßen und gemeinsam mit ihnen ein spannendes Fußballspiel genießen können.

Alle Neuigkeiten zum SC Weissenbach finden Sie wie immer auf unserer Homepage [www.scweissenbach.at](http://www.scweissenbach.at), bei Facebook, Instagram und fan.at sowie in den Schaukästen und Plakatständern.

Der SC Weissenbach ist bereit für Fußball und hofft auf ein baldiges sicheres Wiedersehen auf unserem SCW-Sportplatz.

Mit sportlichen Grüßen,  
Obmann Karl Stockreiter



*Nichts geht zur Zeit leider - bleibt nur die Hoffnung auf einen baldigen Neustart und spannende Spiele in der Zukunft.*



# Auf in die Mountainbike-Saison

Nach der viermonatigen Winterruhe sind die Wienerwald Mountainbike-Strecken und Trails seit 1. März wieder offiziell befahrbar. Auf dem auf 1.350 Kilometer erweiterten Streckennetz darf wieder in die Pedale getreten werden.

Die flächendeckende Beschilderung mit rund 6.000 Wegweisern und zusätzlichen Übersichtstafeln dient als benutzerfreundliche Orientierungshilfe, gibt aber auch wichtige Sicherheitsinfos und nützliche Tipps zu den Biketouren.

„Sport und Bewegung an der frischen Luft und der schönen Landschaft des Wienerwaldes ist für viele ein wichtiger Ausgleich. Das Streckennetz wurde heuer um 100 Kilometer ausgebaut“, betont NÖ Tourismus- und Sportlandesrat Jochen Danninger zum Mountainbike Saisonstart am 1. März.

Auch die touristische Komponente des Mountainbikens ist ein wichtiger Punkt. Spätestens in der Sommersaison soll der Wienerwald neben seiner Naherholungsqualität für alle einheimischen Radler auch wieder ein Besuchermagnet für radbegeisterten Gäste sein.

Das großflächige Streckennetz funktioniert aufgrund einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen dem Land Niederösterreich und der Stadt Wien. Weiters sind mehr als 50 Grundeigentümer, 47 Gemeinden, der Verein Wienerwald Trails, die Österreichischen Bundesforste, das

Stift Klosterneuburg, die Sportunion Hinterbrühl und die Wienerwald Tourismus GmbH involviert.

Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Biosphärenpark Wienerwald ist ein wichtiger Bestandteil für den Erfolg der Mountainbike-Trails.

Andreas Weiß, Direktor des Biosphärenpark Wienerwald, betonte zum Saisonstart die Wichtigkeit der Einhaltung der Fair Play Regel.

<https://www.wienerwald.info/mountainbiker-fair-play>

Diese Regeln dienen nicht ausschließlich dem Naturschutz, sondern bringen auch einen wesentlichen Sicherheitsaspekt mit sich.

Vor allem in der jetzigen Corona-Situation und einem damit einhergehenden erhöhten Nutzungsdruck im Wald ist die Einhaltung der Regeln (besonders von befristeten forstlichen Sperrgebieten) umso wichtiger. In der Vergangenheit ist es leider bereits zu mehreren schweren Unfällen, auch mit tödlichem Ausgang, gekommen.

„Damit der Wald weiterhin ein sicherer Ort für Erholungssuchende und dort Beschäftigte bleibt, appellieren wir zu Saisonauftakt erneut: **Bleiben Sie auf den ausgewiesenen MTB-Routen.** Gelbe Sperrgebietstafeln weisen auf die Gefahr durch Wald-



Sabine Wessig (Wienerwald Trails) und Landesrat Jochen Danninger beim Start in die MTB-Saison

© NLK Pfeiffer

arbeit hin, respektieren Sie das Betretungsverbot im befristeten forstlichen Sperrgebiet, zum Schutz der eigenen Sicherheit!“ so Johannes Wimmer, Betriebsleiter der Österreichischen Bundesforste (ÖBf) im Forstbetrieb Wienerwald.

Neben den institutionellen Partnern gibt es noch einige sehr engagierte private Initiativen wie z.B. Wienerwald Trails, Sportunion Hinterbrühl oder den Rad Club Kreuzer, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement wesentlich zum Erhalt und Ausbau des legalen Streckenangebotes beitragen.

Also los gehts: Im Naturjuwel Wienerwald stehen Spaß und Freude am Radfahren und das Miteinander ab sofort wieder im Vordergrund.



© Niederösterreich Werbung / Markus Frühmann

- Die Wienerwald Tourismus GmbH fungiert als Wegehalter und Informationsstelle für das gesamte Streckennetz im Wienerwald.
- Das Streckennetz wurde auf 1.350 km erweitert und ist somit noch dichter geworden. 6.000 Richtungsweiser und 80 Übersichtstafeln an den Startpunkten bieten ausführliche Orientierung.
- Neue Verbindungswege und zwei neue Strecken sowie zwei Trail-Highlights im Trailcenter Hohe Wand Wiese erweitern 2021 das Angebot für alles, was das MTB-Herz begehrt – von der leichten Trekkingstrecke bis hin zu 90 Kilometern Singletrails.
- Jährlich werden rund € 200.000 für die Bereitstellung und Wartung des Streckennetzes vom Wienerwald Tourismus investiert. Finanziert wird dieses Projekt vom Land Niederösterreich, der Stadt Wien, 47 NÖ-Gemeinden und Sponsoren.

**FAKTEN**



## Frühlingsprogramm 2021

Ganz planungssicher können wir leider nach wie vor nicht sein, aber wir sind zuversichtlich und setzen die Schwerpunkte vorerst auf Outdoor-Aktivitäten. Sofern Corona es zulässt, wird es im Frühjahr folgende Aktivitäten der Gesunden Gemeinde geben:

**TRAININGS-WORKSHOP für Erwachsene am BEWEGUNGSPLATZ 7. Mai 2021 | 15:00 Uhr**  
2019 wurde der neue Bewegungsplatz in Weissenbach, Siedlung am Brand eröffnet. Und nein: Es ist KEIN Kinderspielfeld!

Auch Erwachsene dürfen und sollen dort trainieren. Regelmäßiges Muskel- & Stabilitätstraining beugt Verletzungen und Problemen des Bewegungsapparats vor, macht uns stark, verbessert die Haltung und die Muskeln verbrennen jede Menge Fett.

Ziel des Workshops: Erwachsenen die Scheu zu nehmen, den Platz zu nutzen. Die Geräte kennen zu lernen. Die korrekte Ausführung der Übungen zu sehen und zu üben. Verschiedene Übungsvarianten und -intensitäten auszuprobieren. Mehr über Muskel- & Stabilitätstraining zu erfahren. Fragen wie „Wie trainiere ich meinem Ziel entsprechend?“, „Wie kann ich das Beste aus meinem Training heraus holen, mich verbessern und Spaß dabei haben?“ werden beantwortet. -> Vom Anfänger zum Profi: Für jeden wird etwas dabei sein.

Unter der Leitung von Maria Wöhrer (Sporttrainer) und Eva Haimberger (Dipl. Personal Fitnesstrainerin) Kostenbeitrag: € 15,- für WeissenbacherInnen - geför-

dert von der Gesunden Gem. Weissenbach | € 20,- für andere. Mitzubringen: Trinkflasche, Wasser & Handtuch

**WILDKRÄUTER-SPAZIERGANG für Erwachsene 11.6.2021 | 15:00 Uhr**

Bei einem Spaziergang über Wiesen, Waldwege und Felder lernen wir verschiedene Wildkräuter kennen und auch zu bestimmen. Anschließend werden die Wildkräuter verarbeitet und verkostet. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.



Unter der Leitung von Eva Haimberger (Dipl. Ernährungstrainerin | Kräuterpädagogin)

Kostenbeitrag: € 15,- für WeissenbacherInnen - gefördert von der Gesunden Gem. Weissenbach | € 20,- für andere.

**Jeweils beschränkte Teilnehmerzahl** - sichere dir gleich deinen Platz! **Anmeldungen werden bereits entgegengenommen:**

Bitte an Eva Haimberger | [eva@einfach-voll-aktiv.at](mailto:eva@einfach-voll-aktiv.at) | 0676-7033200 | Teilnahme erfolgt auf eigen Gefahr!



## TURNVEREIN WEISSENBACH

Der Turnverein scharrt schon in den Startlöchern. Sobald OUTDOOR-Sport in Gruppen wieder erlaubt ist, starten unsere smovey- und Nordic-Walker. Auf INDOOR-Sport hoffen wir ab Herbst 2021.

Folgende Outdoor-Kurse können (**hoffentlich**) demnächst wieder beginnen: **Aktuelle NEWS gibt's natürlich sofort, wenn Details bekannt werden auf unserer Website, auf Facebook oder Instagram - FOLLOW US!**



### smoveyWALK

Wir marschieren mit den grünen Ringen für ca. 1 Stunde durch die Natur. Zwischendurch gibt es immer wieder Stopps mit smoveyÜBUNGEN für Muskeln und Gehirn!



Leihsmoveys stehen zur Verfügung.

**MITTWOCH 8:30 Uhr, Treffpunkt Kirchenplatz**  
mit Maria & Manfred Mayer, 0650/4188556

### NORDIC WALKING

Beim Nordic Walking wird nicht nur die Ausdauer, sondern auch die Muskulatur in den Beinen, Armen und Schultern, wie auch die Koordination trainiert. Und in der Gruppe macht es einfach mehr Spaß.

**DIENSTAG 9:00 Uhr, Treffpunkt Kirchenplatz**  
mit Ilse Brandstetter, 0664/4271956

Einstieg bei beiden Gruppen jederzeit möglich! - Beginn abhängig von Corona-Vorschriften!

@TurnvereinWeissenbach  
#turnvereinweissenbach

TV-Beitrag: € 40,- für ein Jahr wird aliquot verrechnet!

[www.turnverein-weissenbach.at](http://www.turnverein-weissenbach.at)

# 15 Jahre Biosphärenpark Wienerwald - 15 Projekte

Die Sieger des Jubiläumsprojekt-wettbewerb des Biosphärenpark Wienerwald „15 Jahre – 15 Projekte“ stehen fest. Ausgezeichnet wurden die Projekte in den Kategorien Freizeit und Naherholung, Erhaltung der Kulturlandschaft sowie betriebliche Kooperationen – Regionalprodukte und Direktvermarktung. Mit dem Projektwettbewerb sollen vor allem Gemeinschaftsinitiativen aus dem Biosphärenpark unterstützt werden. Die siegreichen Projekte (Überblick im Kasten unten rechts) unterstreichen, wie vielfältig und wertvoll der Biosphärenpark Wienerwald ist. Er ist grüne Lunge, Heimat vieler geschützter Arten, Naherholungsraum für die Bevölkerung und Arbeitsplatz für unsere Bäuerinnen und Bauern.

## Ein Blick auf die Projekte

Die WaldforscherInnen der Forstverwaltung Kleinmariazell sind Partner des Kulturvereines Oberes Triestingtal und ergänzen das Kulturprogramm durch Natur- und Umweltaktivitäten. Im Projekt geht es um Um-



weltbildung und das Verständnis wie Natur und kulturelle Entwicklung zusammenhängen. Die Marktgemein-

de Kottlingbrunn gestaltet einen neuen Rastplatz, der nicht nur zum Verweilen einlädt, sondern auch mittels bewusstseinsbildender Maßnahmen über den Biosphärenpark Wienerwald informiert. In der Marktgemeinde Leobersdorf soll der Hangtrockenrasen am Lindenberg mit Hilfe der Bevölkerung, Pfadfindergruppen und Schulklassen wiederhergestellt und gepflegt werden.

Die Palette der weiteren Projekte reicht vom Orchideenschutz über den Schaugarten des Badener Vereins Ökogartl bis zum „Biosphären-BikeSkillsPark Hohe Wand Wiese“ in



© BPWW/J. Novak

Auch LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf (re.) gratulierte den Gewinnern und wünschte viel Glück bei der Umsetzung der Projekte.

Wien Penzing, der die Fortbewegung am Rad und das Verständnis für gegenseitige Rücksichtnahme im Verkehr und der Natur fördern soll. Ein Sonderpreis wurde für die besonders gute kleinregionale Zusammenarbeit im Wienerwald an die „Kleinregion Wir 5 im Wienerwald“ für das Projekt „Die Zukunft ist vielfältig - 5 Trittsteine für mehr Biodiversität“ vergeben. Mehr Infos: [www.bpww.at](http://www.bpww.at)



## PFLEGE UND BETREUUNG

**vom Roten Kreuz Triestingtal**

Weissenbach ▪ Berndorf ▪ Leobersdorf

**☎ 059144 52400**



### Die Projekte in alphabetischer Reihenfolge:

1. Die WaldforscherInnen der Forstverwaltung Klein-Mariazell – G-ARTENVIELFALT, Klein-Mariazell (Altenmarkt)
2. FUER Königstetten - Königstetter Vogelrunde
3. KLAR Tullnerfeld Ost - Pilotprojekt Heubörse Wienerwald Nord, St. Andrä-Wördern
4. Marktgemeinde Kottlingbrunn - Rastplatz Biosphärenpark
5. Marktgemeinde Leobersdorf - Wiederherstellung Hang-Trockenrasen Lindenberg
6. Marktgemeinde Pfaffstätten - Nachhaltigkeitskommunikation
7. Naturschutzbund NÖ, Ortsgruppe Klosterneuburg - Steinreich-artenreich: Besonderheiten d. Lesesteinriegel
8. Österreichisches Orchideenschutz Netzwerk (ÖON) - 15 Jahre | 15 Orchideen, Höflein (Klosterneuburg)
9. Stadtgemeinde Hainfeld - Klimawandelweg Hainfeld - wissenschaftliche Begleitung
10. Stadtgmd. Purkersdorf - Aufblühen auf der Feilerhöhe
11. Trailcenter Hohe Wand Wiese - BiosphärenBike SkillsPark Hohe Wand Wiese, Wien-Penzing
12. Verein Dorfplatz St. Andrä-Wördern - eingekocht und ausgepresst, St. Andrä-Wördern
13. Verein „Naturpark Purkersdorf-Sandsteinwienerwald“ - Zugpferd Naturpark - Mit Pferdestärken zu einer sanften Waldbewirtschaftung, Purkersdorf
14. Verein Ökogartl – Ökogartl, Baden Pilotprojekt für Solidarische Landwirtschaft
15. Verein „Run4Joy“ - Bewegungsparadies Wienerwald, Alland, Schaffung e. Lauf-/Nordic-Walking-Wegenetzes

## Statusbericht Rückhaltebecken Fahrafeld – Februar 2021

Im Juni 2020 erfolgte der Spatenstich zum derzeit größten Infrastrukturprojekt im Triestingtal – dem Bau des Rückhaltebeckens in Fahrafeld (Gemeinde Pottenstein).

Seit dem Baubeginn wurden schon einige Arbeiten von der ausführenden Firma Porr umgesetzt und so kann man derzeit beim Vorbeifahren an der B18 täglich beobachten, wie das Rückhaltebecken entsteht.

Das Projekt wird zu 90 % von Bund und Land finanziert, für die restlichen 10 % müssen die 12 Gemeinden des Triesting Wasserverbandes selbst aufkommen.

Das Rückhaltebecken durchlief ein aufwendiges Genehmigungsverfahren inklusive der sogenannten Staubeckenkommission. Dies ist für Becken mit einem Rückhaltevolumen größer 500.000 m<sup>3</sup> verpflichtend vorgeschrieben.

Das Becken hat nach Fertigstellung ein Volumen von rund **750.000 m<sup>3</sup>** und wird somit das derzeit zweitgrößte Becken in Niederösterreich sein. Ausgelegt wurde das Becken auf ein 100-jähriges Hochwasser. Sprich die Regenwässer bis zu einem sogenannten HQ100 können zurückgehalten werden, nur eine definierte Menge wird durch das Auslaufbauwerk abgelassen.

Alles was über das HQ100 hinaus geht, wird kontrolliert über die Dammkrone in die Triesting geleitet. Die Standsicherheit des Dammes ist

sogar auch noch bei einem 5.000-jährigen Hochwasser gegeben.

### Was ist nun seit dem Baubeginn passiert?

Nicht zu übersehen ist jedenfalls der **rechte Leitdamm** entlang der bestehenden Bahntrasse der ÖBB, dieser ist schon mehrere Meter hoch und soll bereits im April die endgültige Höhe erreichen. Ebenfalls derzeit gut ersichtlich ist das **Auslaufbauwerk**. Der für die Betonarbeiten erforderliche Kran ist weithin sichtbar.

Durch das Auslaufbauwerk wird dann im fertigen Zustand die Triesting fließen und wie oben beschrieben nur eine definierte Menge an Wasser durchlassen, der Rest wird sich hinter dem Querdamm ins Becken zurück stauen.

Der **linke Leitdamm** wurde im unteren Bereich ebenfalls bereits begonnen – im oberen Bereich muss man auf die Verlegung der Triesting warten, da der künftige Damm auf der derzeitigen Triesting gebaut wird. Dazu wird die Triesting weg von der Siedlung Fahrafeld mehr in die Talmitte des Beckens verlegt.

Mit den Aushubarbeiten des neuen



Triestinggerinnes wurde bereits begonnen. Eine Umleitung wird in Absprache mit der Fischerei im Sommer 2021 passieren. Dann kann auch der Damm hinter den Häusern entlang der B18 geschüttet werden.

Es gibt auch etliche Arbeiten, die man mit freiem Auge vielleicht nicht wahrnimmt. So musste auf 1,5 km die **Hauptwasserleitung** des Triestingtaler Wasserleitungsverbandes verlegt werden, der **Schmutzkanal** sowie die **Gas-Hochdruck-Leitung** umgelegt werden und etliche Drainagen entlang der Dämme errichtet werden.

Ein wesentlicher Punkt aus ökologischer Sicht war der **Erhalt des Quellgrabens** entlang der Bahntrasse. Dieser wurde aufwendig umgelegt und die Pflanzen umgesiedelt. Auch bei der Triestingumlegung werden die bestehenden Wurzelstöcke aus dem alten Bachbett umgesetzt. Eine ökologische Baubegleitung beobachtet während der gesamten Bauzeit die Durchführung der Arbeiten.

Nach derzeitigem Bauzeitplan ist eine **Fertigstellung** der Becken bis mit **Mitte 2022** geplant. Dann soll das Becken voll funktionsfähig sein und den Hochwasserschutz im Triestingtal deutlich erhöhen. Gemeinsam mit den bereits errichteten Becken in Weissenbach, in Altenmarkt und den beiden Becken am Furtherbach, werden rund 30.000 Menschen, Gebäude und Betriebe im Triestingtal vor Hochwässern geschützt.

Dipl.-Ing. Stefan Fischer  
Geschäftsführer





## Der Fremdenverkehrsverein Weissenbach berichtet:

Üblicherweise berichten wir jedes Jahr in der Frühjahrsausgabe der Gemeindestube vom Faschingsdienstag auf dem Gemeindeparkplatz, wo die FVV Mitglieder kostümiert mit einer Hütte dabei waren und die Narren und Zuschauer mit Speis und Trank bewirteten.

Nun diesmal ist es anders, wie so vieles seit einem Jahr wegen der leidigen Coronakrise schon ein Jahr lang vieles anders ist.

Auch lässt sich bei manchen ins Auge gefassten Vorhaben nicht vorher-sagen, wann wir sie verwirklichen können. Einige jedoch werden wir in der derzeitigen Situation ohne weiteres über die Bühne bringen.

Etwa die **Reinigung der Festwiese**, wo die Spuren des Winters, die ab-

gefallenen Äste, Bockerln und ange-wehtes Laub beseitigt werden, um Platz zu machen für eine neue Blüh-saison und um gleichzeitig auch im Sommer ein rei-bungsloses Mähen durch-führen zu können.

Wie schon in der vorigen Ausgabe angekündigt, werden wir eine **Bildtafel** aufstellen, worauf die be-merkenswertesten Blüten-pflanzen, die rund um die Festwiese vorkommen, aufgezeigt werden, als Er-gänzung sozusagen zum schon bestehenden Lehr-pfad am Querxensteig, der auch im-mer in Stand gehalten werden muss. Um die benötigten Werkzeuge und



Maschinen ordentlich unterbringen zu kön-nen, werden wir eine neue, etwas größere Hütte an Stelle der alten aufstellen, die durch ei-nen vorstehenden Dachgiebel auch Besucher der Festwiese, die durch einen plötzlichen Regenguss überrascht wer-den, schützen soll.

Leider ist ein Steher der von so manchen Besuchern lieb gewonnenen Hollywood-schaukel über den Winter morsch geworden, weshalb die Schaukel abmontiert wer-den musste. Ob sie woanders wieder errichtet wird, steht noch nicht fest.

Arbeit gäbe es genug, es fehlt an Leuten, die auch gewillt sind, tatkräf-tig anzupacken. Ideen und Vorschlä-ge hätten wir genug um unseren Heimatort lebens- und liebenswert zu erhalten.

Leider können wir zurzeit niemanden einladen unseren Stammtisch zu be-suchen, da dieser ja derzeit nicht möglich ist.

Eine sinnvolle Betätigung im Freien mit genügend Abstand müsste aber möglich sein und wäre obendrein noch dazu gesund.

So wartet etwa auch der Kalkofen in Raintal darauf endlich fertig gestellt zu werden.

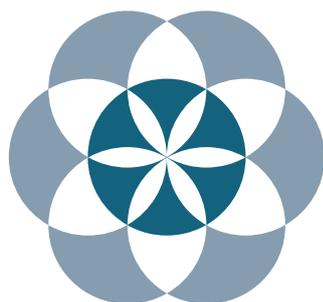
Wenn Sie also Liebe und Lust haben mit zu tun, so melden Sie sich ein-fach bei einem der Vorstandsmitglie-der (sind auch leicht zu erfragen, falls Sie diese noch nicht kennen).

**Einen schönen Frühling wünscht der FVV Weissenbach**

*Franz Steiner (Obmann)*



*Brandknabenkraut (li.) und Waldhyazinthe (kl. Bild oben) - zwei Orchideenarten, die auf und bei der Festwiese blühen und streng ge-schützt sind.*



**NATURFRISEURIN**

SILVIA GRUBER

einfach natürlich schön



**Jetzt NEU in Furth**

Naturfriseurin  
Silvia Gruber  
Maierhof 101  
2564 Furth  
0676 | 45 45 468  
Termine nach Vereinbarung

### Naturfriseur = Friseur OHNE Chemie

Ich arbeite nur mit österreichischer, **biozertifizierter** Naturkosmetik von CULUMNATURA®. Diese sind frei von chemischen Emulgatoren, Konservierungsstoffen, Farb- oder Duftstoffen. Speziell auch für **Allergiker**, Menschen mit Hautkrankheiten wie zB Schuppenflechte oder Neurodermitis geeignet.

### Statuscolor Pflanzenfarbe

- rein natürliche Inhaltsstoffe
- optimale Deckkraft
- mehr Fülle und Kraft sowie natürlicher Glanz



**Natürlich schön sein**, ohne Belastung für Mensch und Umwelt!





Der Museumsverein feiert heuer 34 Jahre. Das einzige Museum für Heimatkunde mit Überblick des gesamten Tales – 12 Gemeinden **eröffnet am 4. April** an Sonn- und Feiertagen (bis 31. Oktober 2021), wenn keine neuen Virus-Vorgaben entstehen.

Am 29. Mai 2021 startet die **Sonderausstellung „Unsere Schatztruhe“**: Dokumentationen, Erinnerungen und verborgene Schätze aus vergangener Zeit aus unseren zwölf Triestingtal-Gemeinden.

Im Vorjahr 2020 durften wir statt am 1. April erst am 17. Mai das Regionalmuseum aufsperrern (mit Maskenpflicht und Abstand).

Wir haben durch den Corona Virus mit unseren Vereinswahlen noch abgewartet und hofften auf eine Verbesserung im Laufe des Jahres. Das ist leider nicht eingetreten, denn es gab eine weitere Verbreitung in verschiedenen Stärken und Arten. Wir haben bei der Bezirkshauptmannschaft Baden nach Möglichkeiten nachgefragt und werden diese jetzt nachholen.

Durch den Corona Virus gab es einen starken Besucherboom bis in den Herbst. Ich wurde aufmerksam, dass unser Triestingtal-Gölsentaler Radweg besonders von Gruppen, Familien und Einzelfahrern stark befahren wurde. (Ein echter Radboom.) Ich stellte mich an einigen Tagen bei Radplätzen hin und verteilte im Laufe der Zeit 402 Radprospekte.

Im Triestingtal ist die Bahnhofendstation Weissenbach-Neuhaus. Durch den Stundenrythmus am Vormittag stiegen laufend Wanderer aus. Diese suchten Wanderausflüge. Ich begrüßte sie freundlich und plauderte mit ihnen vor unserer Hinweistafel „Via-Sacra Wanderwallfahrtsweg.“ Denn in dieser ist unsere Kirche (erste Fertigteilbau-Betonkirche Österreichs und das Regionalmuseum eingezeichnet.)

Bei den vielen Fragen gab ich auch Tipps.

Hocheck 1.036 m höchster Berg in den Voralpen, Steinwandklamm Wasserfälle, Kletterparadies Peilstein 718 m und die vielen Sehenswürdigkeiten in der Umgebung.

Für Kurzwanderer haben wir von Museumsverein ein Prospekt angefertigt. Kirchenplatz- Regionalmuseum-Raintal-Neuhauser Teich mit Schildkröten-Burg-Waldschule-Kletterparadies Peilstein 718 m und zurück zur Bahnhofsstation. Von diesen wurden 84 Stück verteilt.

Von der Entdeckerkarte Triestingtal (Bewegen-Staunen-Erleben) vom Tourismus Wienerwald wurden 298 Stück verteilt. Wir nutzten diese Möglichkeit aus, um den Bekanntheitsgrad der Region Triestingtal zu erhöhen für unsere Tourismusbranche. Wir haben für Kinder ab ca. 4 Jahren und Schüler ein vielseitiges Programm mit präparierten Wildtieren, Vögeln, Schmetterlingen, Gesteinssorten etc. in einen eigenen Raum zusammen gestellt. Dazu gibt es 71 Holzarten, alle aus

dem Triestingtal, gelistet und auf Kartons mit Beschreibung zu entdecken. Wir haben auch viele Wandtafeln, Fachbücher 33x49 aus starken Kartonblättern z. B. mit vielen Tieren am Bauernhof und in freier Natur.

Schulklassen können nach Besichtigung unsere Fragebögen ausfüllen was sie alles gesehen haben und zuordnen. Eine Möglichkeit, die sehr wichtig ist für Schüler. Sie können jederzeit gratis vorbeikommen und das was sie lieben, öfters anschauen, um es im Gedächtnis festzuhalten oder unsere Museumsführer fragen.

Ältere Schüler holen sich Fachbücher, Zeitschriften plus Geschichten unserer Vorfahren. Kinderbesuche haben wir im Jahresschnitt ca. 250.

Hervorzuheben ist unser Kindermalbuch „Wir malen was lebt im Wald und Flur.“ Z. B. Tiere im Ackerland, Hecken, Wald, Bergwelt, Fels, Teiche, Bäume, Sträucher, Wildwiesen und besonders schutzbedürftige Tiere. Dieses Malbuch erhielten Kindergärten und Volksschulen in der Umgebung gratis.

Auch die NÖ Card kann bei uns gekauft oder verlängert werden. Diese ist auch eine Unterstützung fürs Museum.

Liebe Großeltern und Eltern! Machen Sie Kindern eine Freude und kommen Sie uns besuchen. Zu sehen sind in 7 Räumen 9.560 Exponate, alle von Orten des Triestingtales. 37 namhafte Fabriken (von 1694-2018 Sammler Wolfgang Stiawa) dazu Fotos und Dokumente von Erfindern, Fabrikbesitzern, Maler, Schriftsteller etc.. Die Coronavirus-Zeit hat uns zum Nachdenken gebracht, wir alle haben Nachholbedarf in Richtung Naturvielfalt und Klimaschutz.

Wir danken allen Besuchern, Mitglieder, Sponsoren, der Gemeinde, Hr. Bgm. Johann Miedl, NÖ Card Besitzern und allen freiwilligen Helfern für ihre Hilfe zu unseren Erfolgen. DANKE!!!

*Das Museumsteam  
Obmann Wolfgang Stiawa*



*Für Kinder gibt es im Museum einen eigenen Raum!*

**HAMKUMST DAS WIRTSHAUS\*CAFÉ**  
02674 86280

**BURGER Rostbraten**  
Menü, Hausmannskost  
MO bis MI und SA, SO 9h-21h

**SILC-Erhebung**

durch



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Nach reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte in Weissenbach könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird noch bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.

Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die **Wohnsituation**, die **Teilnahme am Erwerbsleben**, **Einkommen** sowie **Gesundheit** und **Zufriedenheit** mit bestimmten Lebensbereichen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien Tel.: (01) 71128 8338 (Mo.-Fr. 9-15 Uhr) [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at), [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



# Scharf

Immo | Projekt | Vermietung

Hauptstraße 13,  
2564 Weissenbach  
+43 664 451 33 44  
gerwald.scharf@ipv-scharf.at  
www.ipv-scharf.at




**SUCHEN IN RAUM BADEN & MÖDLING**

- GRUNDSTÜCKE
- HÄUSER & WOHNUNGEN
- GEWERBE IMMOBILIEN

**ZUR VERMARKTUNG & EIGENANKAUF**

---

Aktuelle Projekte:

**+2534 ALLAND, START FRÜHJAHR 2021**

HIER ENTSTEHEN AB FRÜHJAHR SCHÖNE & EXCLUSIVE  
DOPPELHÄUSER MIT GROSSEN EIGENGÄRTEN  
MITPLANUNG MÖGLICH  
EXPOSE AUF ANFRAGE  
BAUMEISTERQUALITÄT MIT GEHOBENER AUSSTATTUNG  
GÄRTEN AB 400M2-540M2, WOHNFLÄCHE CA. 155M2  
DOPPELCARPORT, VORGARTEN

Verkaufen oder Vermieten auch Ihre Immobilie

Kostenlose Beratung & Schätzung Ihrer Immobilie

Kontaktieren Sie Uns  
Tel. 0664/4513344

## Frühling im Atelier Bajadere

Das neue Ausstellungsjahr beginnen wir, Corona bedingt **erst am 3. April 2021**, sofern dies die aktuelle Situation zulässt.

Wir werden in jedem Fall versuchen, den Ausstellungsbetrieb, selbstverständlich unter Wahrung aller notwendigen Maßnahmen, wieder aufzunehmen. Natürlich stellt dies für unsere Besucher eine erhebliche Einschränkung dar, für die wir bereits jetzt um Verständnis bitten.

Es wird im heurigen Ausstellungsjahr **keine geplante Sommerpause** geben, sodass wir trotzdem zehn Ausstellungen durchführen können.

Den Beginn macht die Kunstkeramikerin **Doris Libiseller** und der Maler **Klaus Hollauf** aus Pottenstein.

Auf sie folgen durchwegs in der Kunstszene bekannte Künstlerinnen wie **Eva Pisa**, **Monika Lederbauer**, **Elisabeth von Geymüller** oder die Fotografin und Künstlerin **Barbara Essl**, um nur einige zu nennen.

Im Sommer gibt es eine Premiere

mit der Ausstellung von **Werken von Menschen mit besonderen Bedürfnissen**

der Kunstwerkstatt der Dorfgemeinschaft Breitenfurt.

Im April gibt es ebenfalls eine Premiere mit einer Buchpräsentation und Lesung der Autorin und Malerin **Dr. Eva Tuma**.

In ihrem ersten literarischen Werk kombiniert sie ihr Talent für die Malerei mit ihrer Liebe zu Literatur und Reisen.

In ihrem Erstlingswerk „Zwei Wanderungen nach Gutenstein“ sind zwei Berichte derselben Fußwanderung von

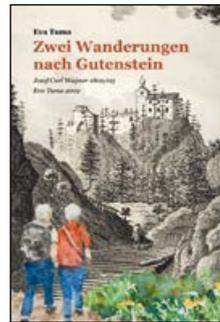
Wien nach Gutenstein miteinander verknüpft: Einmal vor 200 Jahren, illustriert mit Kupferstichen aus jener Zeit, und einmal im 21. Jahrhundert, illustriert mit Aquarellen der Autorin. Beide Berichte sind bemerkenswert



lebendig und voll von persönlichen Eindrücken und Gedanken.

Und beide Autoren erreichen dasselbe Ziel: „nämlich die Leser auf die Schönheit und Mannigfaltigkeit unserer Landschaft aufmerksam zu machen.“ Denn es muss nicht immer der Jakobsweg oder die Seidenstraße sein. Auch bei einer mehrtägigen Wanderung südlich von Wien kann man Entschleunigung erleben und bereichernde Eindrücke sammeln.

Wenn man bereit ist, stehen zu bleiben, um einem Vogel zuzuhören oder einem Schmetterling nachzublicken, statt sich durch Leistungsdruck und Zeitdruck hetzen zu lassen, wird einem auch das Herz aufgehen und von Frieden, Freude und Glück erfüllt werden.



### TIERÄRZTINNEN W&M



FROHE OSTERN  
WÜNSCHEN



DIPL. T.ZT. KARIN WIESER  
DIPL. T.ZT. MARLIES REISER

**24h NOTDIENST**

GARTENGASSE 7  
2564 WEISSENBACH  
ORDINATION NACH  
TELEFONISCHER VEREINBARUNG  
TEL. 02674/87 457  
WM@TIERAERZTINNEN.AT  
WWW.TIERAERZTINNEN.AT



*Eva Tuma, Bern-  
dorf Stadttheater*

*Öffnungszeiten:  
jeweils Samstag von  
10 bis 16 Uhr oder  
nach telefonischer  
Vereinbarung (0664  
481 28 49). Das  
aktuelle Programm  
und Details zu den  
Ausstellungen und  
Künstlern finden Sie  
unter [www.atelier-  
bajadere.at](http://www.atelier-bajadere.at).*

Eva Tuma ist Naturwissenschaftlerin und Künstlerin und hat auf drei Kontinenten gelebt.

Sie hat nach der Matura Physik studiert und war danach einige Jahre in Südafrika in der Kernforschung tätig.

Ihre Bilder, hauptsächlich Aquarell, Öl und Pastell, sollen dem Betrachter ganz einfach Freude machen und ihm helfen, seine Umwelt bewusster wahrzunehmen. Dazu haben

auch ihre zahlreichen Ausstellungen, unter anderem 2018 im Atelier Bajadere, beigetragen.

Sie lebt und arbeitet seit 1978 wieder in Wien und in Kleinzell in NÖ.

**Wir wünschen unseren  
Besuchern, und allen, die es  
noch werden wollen, ein frohes  
und gesundes Osterfest.**

*Erika und Wolfgang Kober  
2565 Neuhaus, Neue Straße 19.*

## Generalversammlung des NÖ Zivilschutzverbandes

Coronasicher fand am 3. März die NÖ Zivilschutzverband Generalversammlung mit Neuwahl heuer online statt. Knapp 80 stimmberechtigte Delegierte und etwa 100 Gäste nahmen auf getrennten Kanälen teil. Präs. LAbg. Bgm. Christoph Kainz und Landesgeschäftsführer Thomas Hauser - beide am Tag der Veranstaltung negativ getestet - leiteten die Versammlung aus dem Studio des NÖZSV. Der für Zivilschutz zuständige LHStv. Stephan Pernkopf ließ es sich nicht nehmen, seine Grußadresse ebenfalls live aus dem

Studio zu senden und betonte in seiner Rede die Leistungen der Zivilschützer vor allem rund um die Testungen.

Bei der Wahl wurde LAbg. Bgm. Christoph Kainz mit 99,7 % als Präsident wiedergewählt, als Vizepräsidenten stehen ihm wieder LAbg.

Bernhard Heinrichsberger und Bgm. Georg Jungmayer zur Seite. Der Landesvorstand wurde bestätigt bzw. einige neue Mitglieder gewählt. Und auch die Geschäftsordnung wurde nahezu einstimmig geändert und an die neuen Herausforderungen angepasst.



LHStv. Stephan Pernkopf und der wiedergewählte Präsident Christoph Kainz.

© NÖZSV

*Ganz einfach zum chemiefreien Haushalt*

MIT IHRER  
ENJO FACHBERATERIN

**Gabriele Michal**

Tel. 0676 / 840 607 105

Tel. 0676 / 720 01 94

[gabriele.michal@enjo-wien.at](mailto:gabriele.michal@enjo-wien.at)



**ENJO®**  
clean the world

[@ENJOzentraleWien](https://www.facebook.com/ENJOzentraleWien)  
[www.enjo-wien.at](http://www.enjo-wien.at)



**EVN**

## Besuchen Sie uns im EVN Service Center Baden!

**Wir informieren Sie gerne zu:**

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

**Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:**

EVN Service Center Baden  
Waltersdorfer Straße 4

**Öffnungszeiten:**

Mo – Fr 8:00 – 16:00 Uhr, Mi nach Terminvereinbarung bis 19:00 Uhr

## 90 Jahre Waldschule Neuhaus

Ab der Mitte des 18. Jahrhunderts ist uns bekannt, dass sich auf der Burg Neuhaus die Schule bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges befand. Die Außenmauern und Zwischenwände haben eine Dicke von einem Meter. Man kann sich gut vorstellen welche Bedingungen darinnen, in einem 9 mal 6 Meter großen Raum, mit 50 bis 60 Kinder aller acht Schulstufen, an einem heißen Frühling- oder Sommertag vorherrschten, wenn sich die Hitze mal aufgestaut hatte. Oberlehrer Richard Rossrucker wollte den Kindern unbedingt eine Erleichterung schaffen und fand bald einen Ausweg.

In einem Bericht in der pädagogischen Zeitschrift „Die Österreichische Schule“ von 1935 erzählt er, wie es dazu kam.

Im Schuljahr 1930/31 musste die Schule im Winter wegen Infektionskrankheiten zehn Tage gesperrt werden. Dann setzte die warme Witterung schon sehr zeitig ein. Die Kinder, welche die Infektionskrankheit überstanden hatten sahen blass aus und hätten zur Erholung an die frische Luft gehört. Der Wald lag kaum achtzig Schritte von der Schule entfernt und so flüchteten sie vor der Hitze im Klassenzimmer in den Wald. Am Waldesrand lag eine Mulde, rings von Föhren umgeben, die als Mistablagerungsstätte diente.

Eine Turnstunde wurde zur Säuberung verwendet. Bauernkinder brachten Holzpflocke und einige Bretter und in der nächsten Werkunterrichtsstunde zimmerten die Knaben der

Oberstufe einfache Bänke. Die schriftlichen Arbeiten wurden in die ersten Stunden verlegt, dann ging es hinaus in die frische Luft, die Kinder atmeten erleichtert auf.

Der gute Erfolg mit diesem Versuch erweckte im Lehrer den Wunsch dies

zu einer Dauereinrichtung zu machen. Er entwarf einen Plan und ein befreundeter Zimmermann machte ihm einen Kostenvoranschlag. Das nötige Geld beschaffte er durch Weihnachtsaufführungen und einige öffentliche Lichtbildervorträge.

Vom Ortsschulrat wurde ihm die Bewilligung zur Errichtung der Waldschule gerne gegeben, da er das benötigte Geld dazu ja schon beisammen hatte. Von der Nachbargemeinde Fahrafeld, in der ja die Mulde lag, bekam er für einen Anerkennungszins von 1 Schilling pro Jahr die Verpachtung des Platzes. Bauern spendeten das erforderliche Stangenholz für die Tisch- und Bankfüße und für die Umzäunung. Von einer Seite wurde Erde abgegraben und auf der anderen Seite aufgeschüttet und darauf die Bänke und Tische im Halbkreis errichtet und so Plätze für 56 Kinder geschaffen.

Im Schuljahr 1931/32 konnte so schon an 34 Schultagen in der Waldschule unterrichtet werden.

Ein kleiner Zeiger beim Schulhaus zeigte an, ob im Klassenzimmer oder in der Waldschule unterrichtet wird.



Von den Schulärzten wurde der positive Effekt auf den Gesundheitszustand der Schulkinder besonders hervorgehoben.

Schon bald fand auch die Öffentlichkeit Gefallen an der Waldschule und sie wurde von zahlreichen Fremden und Schulen besucht. In illustrierten Blättern erschienen Bilder und begeisterte Berichte von der Waldschule, selbst für amerikanische Zeitungen wurden Aufnahmen gemacht.

Die RAVAG, die erste österreichische Rundfunkgesellschaft brachte im Mai 1936 einen Hörbericht und die „Selenophon“ Licht- und Tonbildgesellschaft drehte einen Film, der dann in der Wochenschau „Österreich in Bild und Ton“ in den Kinos lief.

Aus all den positiven Reaktionen ging hervor, dass sich die Waldschule bestens bewährt hat.

Am 21. April 1945 wurden die Burg und die Kirche in Brand geschossen, auch das Areal der Volksschule wurde ein Raub der Flammen.

Die Volksschule wurde im Hotel Neuhaus untergebracht. Die Entfernung zur Waldschule war zu groß und deren Schicksal damit besiegelt.

Nach mehr als 70 Jahren der ersten Errichtung der Waldschule durch den Oberlehrer Richard Rossrucker wurde 2005 die Idee geboren, die Waldschule in Neuhaus wieder zu errichten.

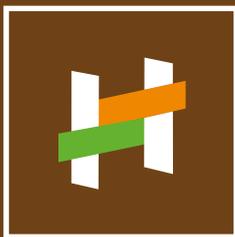
Mit finanziellen Mitteln durch die NÖ Dorf & Stadterneuerung unterstützt wurde das Projekt unter der Leitung von Ing. Josef Müller mit Hilfe von freiwilligen Helfern und Helferinnen verwirklicht. Die feierliche Eröffnung fand am 8. September 2007 statt.



Josef Gober

**mader**  
**Tischler**

Maßarbeit | Sanierung | Montage



**Der** Tischler für Ihre

Maßarbeit |  
Sanierung |  
Montage |

Ing. Herbert Mader | 0664/433 44 23  
2565 Neuhaus | Schwarzenseerstraße 18



**DACHDECKEREI**  
**SPENGLEREI**  
**SCHWARZDECKER**  
**TRAPEZPROFIL -**  
**VERLEGUNG**

2565 Neuhaus | Tel. 06 64/150 26 17 | [perner-dach.at](http://perner-dach.at)

Schönen Frühling  
wünscht das Team  
der „Gemeindestube“



**Raiffeisenbank Region Baden**  
Lebensqualität trägt Zinsen



Für jedes neue Sumsi-, Taschengeld-, oder Jugendkonto setzen WIR  
im Herbst 2021 gemeinsam ein Bäumchen in deiner Marktgemeinde Weissenbach

**#aufbäumen**

Gemeinsam für  
eine bessere Zukunft!

NEUES aus der Region Triestingtal  
[www.triestingtal.at](http://www.triestingtal.at)

Kaumberg    Hernstein  
Altenmarkt    Hirtenberg  
Furth    Enzesfeld-Lindabrunn  
Weissenbach    Leobersdorf  
Pottenstein    Schönau  
Berndorf    Günselsdorf



Einen Bericht über unsere **topothek** finden Sie in dieser Ausgabe auch auf Seite 6.

## Sammelauf Ruf der Topotheken!

Zeigen Sie uns Ihre Geschichten – den ersten Schwimmversuch, den ersten selbst gefangenen Fisch, den ersten Einsatz bei einer Feuerwehübung an der Triesting oder auch die erste Schlauchbootfahrt samt romantischem Kuss am Flussufer. Sie alle belegen, was die Triesting mit uns macht und wir mit ihr. Erst die Geschichte macht die Zukunft gestaltbar.

Forschen Sie jetzt zu Hause in alten Fotoalben oder Speicherkisten. Für

die Topotheken im Tal dokumentieren BürgerInnen die Geschichte ihres Lebensraumes, damit sie in Erinnerung bleibt.

Ab sofort berichten wir laufend in Zusammenarbeit mit der LEADER Region Triestingtal über Schwerpunkt-Sammlungen von Triesting-Ansichten auf [www.triestingtal.at](http://www.triestingtal.at) und via Facebook.

Kontakte bzw. Rückfragen: [office@triestingtal.at](mailto:office@triestingtal.at) oder [weissenbach-triesting.topothek.at](http://weissenbach-triesting.topothek.at)

## TriestingTaler Nesterljagd!

### Geschenktipps für alle Osterhasen: Auf geht's zur TriestingTaler Nesterljagd!

Sind Sie noch auf der Suche nach dem passenden Osternest für die Lieben? Dann am besten gleich hinhoppeln zur TriestingTaler Nesterljagd – auf Social Media und in den Geschäften zwischen Günselsdorf und Kaumberg!

Dort warten nicht nur jeden Tag neue Ideen für die perfekte Osterüberraschung 2021, mit etwas Glück gibt's das Ostergeschenk auch zu gewinnen! Dazu einfach Buchstaben sammeln, Gewinnwort bilden und einsenden – oder: ein Osternest mit den silberglänzenden TriestingTälern bauen – und mit #TriestingTalerNesterl posten.

Mehr Infos: [Instagram.com/TriestingTaler](https://www.instagram.com/TriestingTaler) oder [Facebook.com/TriestingTaler.schenken](https://www.facebook.com/TriestingTaler.schenken)



TriestingTaler Partnerbetrieb  
Gisi's Hausgemachtes

Foto: Christian Husar

LEADER Region Triestingtal  
Leobersdorferstraße 42  
2560 Berndorf  
Telefon: 02672 - 870 01  
[office@triestingtal.at](mailto:office@triestingtal.at)  
[www.triestingtal.at](http://www.triestingtal.at)

## ANDRÄHOF

**Erdbeziehung, Holzbringung und Schneeräumung**

**Andreas Reischer**

**Niemtal 2 - 2564 Furth / Triesting**

e-mail: [hanscha04@aon.at](mailto:hanscha04@aon.at)

[hanscha04@gmx.at](mailto:hanscha04@gmx.at)

**0676/5319712**

**02674/87377**





# ANDREAS LECHNER KG

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - FASSADEN

## MALERMEISTER

Tel. 02674 / 87 403

Mobil: 0664 / 350 93 07

E-Mail: [office@maler-lechner.at](mailto:office@maler-lechner.at)

Internet: [www.maler-lechner.at](http://www.maler-lechner.at)

2564 Weissenbach, Cornidesstrasse 2/3/3

## MAKAS Thomas

Cornidesstraße 20

2564 Weissenbach

0650/ 29 00 383

0676/ 70 88 535



Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!

# ING. KRENN

**GAS**  
**WASSER**  
**HEIZUNG**  
**LÜFTUNG**

Ges.m.b.H.



Edlastraße 6

2564 Weissenbach

**Tel.: 02674/87372**

[www.installationen-krenn.at](http://www.installationen-krenn.at)

**\* ACHTUNG! Aufgrund der Corona-Einschränkungen bitte ALLE Termine kurzfristig vorab telefonisch abklären!!!**

<b>Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach</b> Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag kein Parteienverkehr!
* <b>Sprechstunde des Bürgermeisters</b>	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
<b>Müllübernahmestelle</b> am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von <b>7.00</b> Uhr bis <b>12.00</b> Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von <b>12.00</b> Uhr bis 18.00 Uhr
* <b>Bezirkshauptmannschaft Baden</b> Tel. 02252/9025 Bürgerbüro Persönliche Vorsprachen aktuell NUR GEGEN TERMIN- VEREINBARUNG möglich!	Amtsstunden zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben: Mo, Mi, Do 7.30 bis 15.30 Uhr, Di 7.30 bis 19.00 Uhr, Fr 7.30 bis 12.00 Uhr Parteienverkehrszeiten für persönliche Vorsprachen: Mo, Di, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, Di zusätzlich 16.00 bis 19.00 Uhr Bürgerbüro: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 bis 19.00 Uhr
<b>Außenstellen der BH-Baden</b> in Berndorf und Pottenstein	<b>Aufgrund der aktuellen COVID 19- Situation bleiben die BH-Außenstellen bis auf Widerruf geschlossen!</b>
* <b>Finanzamt Baden-Mödling</b> Tel. 050 233 233	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr)
* <b>NÖ. Gebietskrankenkasse</b> Bezirksst. Baden Tel. 050899-6100	Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr
* <b>Pensionsversicherungsanstalt</b> Tel.-Info 05 03 03	Sprechtage: Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr in der NÖ Gebietskrankenkasse Baden
* <b>Amt der NÖ. Landesregierung</b> Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journdienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
* <b>Gebietsbauamt Wr. Neustadt</b> Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
* <b>Bezirksgericht Baden</b> Tel. 02252/86500 - 90 oder 91	Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
* <b>KOBV - Der Behindertenverband</b> in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstraße 38)	<b>Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich!</b>
Kostenlose <b>Rechtsberatung</b> des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 7.4., 5.5. und 2.6.2021 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
<b>Bauverhandlungstermine</b> für das zweite Quartal 2021	Montag, 19.4., Montag, 17.5. und Montag, 21.6.2021



**Grabner**  
Enzesfeld u. Weissenbach

Telefonnummer Weissenbach: 02674 / 87 235

**SPARKASSE**   
Pottenstein

Was zählt, sind die Menschen.

**Corona-Informationen**

Die aktuellen Möglichkeiten, sich im Bezirk testen zu lassen bzw. alle Informationen über die Impfung, sobald diese verfügbar sein wird, finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage [www.weissenbach-triesting.gv.at](http://www.weissenbach-triesting.gv.at)



- Steuerberatung <
- Bilanzbuchhaltung <
- Unternehmensberatung <
- Buchhaltung <
- Kostenrechnung <
- Personalverrechnung <

**Besser. Erfolgreich. Beraten.**



**C.C. CONSULTING e.U.**

Steuer- & Unternehmensberatung

**Christopher Cvirn**

2565 Neuhaus | 0664/246 51 07 | [cvirn@cc-consulting.at](mailto:cvirn@cc-consulting.at)

**Fahrzeugbau**  
**KRIESSL**

A-2564 Weissenbach/Triesting · Tel.: 02674/87 200 · [www.kriessl.com](http://www.kriessl.com)

Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis.  
Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



*Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen  
in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!*

## Veranstaltungskalender

Der an dieser Stelle übliche Kalender mit den vielen Veranstaltungen im Ort entfällt diesmal auf Grund der coronabedingten Einschränkungen. Sobald wir wieder zur Normalität zurückkehren können, werden wir über Veranstaltungen auf unserer Homepage berichten:

[www.weissenbach-triesting.gv.at](http://www.weissenbach-triesting.gv.at)

## EP:Elektro Rapold

ElectronicPartner



TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation, Blitzschutz, Fachwerkstätte **PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99

2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

e-mail: [office@elektro-rapold.at](mailto:office@elektro-rapold.at) • Internet: [www.elektro-rapold.at](http://www.elektro-rapold.at)



### Unsere Leistungen:

- Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen •
  - Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen durch Kettenfräsen •
  - Reinigung von Sickerschächten und Rigolen •
  - Absaugen von Kellern im Katastrophenfall •
  - Neubauspülungen •
  - Notfalldienst •
  - Kanal-TV
- Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!  
Zusätzlich bieten wir maschinelle Kehrarbeiten an!

Kanal- u. Kommunalservice Franz Steiner  
Hollergasse 4, 2564 Weissenbach

Tel. & Fax: 02674/86166 Handy: 0664 5416179  
E-Mail: [office@kanalservice-steiner.at](mailto:office@kanalservice-steiner.at)

### UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr  
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt  
Hauptstraße 62  
T 02673/2238

2534 Alland  
Hauptstraße 153  
T 02258/2234



Weitere  
Informationen  
finden Sie auf  
unserer Website

[www.cepko.at](http://www.cepko.at)



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall  
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



**Öffnungszeiten**  
Mo-Fr 8.00-12.00 13.00-18.00  
Sa 8.00-12.00

**SAISONBEGINN**  
wir starten in den Frühling!

**AKTION**

46.0 SP-A Comfort  
3in1 Mähen-Fangen-Mulchen  
Schnittbreite 46cm  
**nur € 340,-**



**Preisknaller**

**Blumenerde 40L**  
statt € 2,99  
per Pak. 2,49  
bei Paletten Abnahme  
**nur € 1,99**



**RASENMÄHER  
RASENROBTER  
RASENTRAKTOR**

**BLUMENTÖPFE**

**BLUMENERDEN**

**WERKZEUGE  
für  
Haus & Garten**

**Wir freuen uns  
auf Ihr Kommen!**



**Land- und KFZ-Technik**  
**SPERINGER**  
& Springer GmbH & Co KG

2571 Altenmarkt / Triesting - Hauptstr. 85 - Tel.: 02673 / 2258 - Fax: 02673 / 2258-19 - office@springer.at



**ESSEN  
AUF RÄDERN**

(in der REGION TRIESTINGTAL  
angeboten vom Verein Hilfswerk  
Piestingtal)

Möchten Sie täglich **warmes, frisch  
gekochtes Mittagessen** zu Ihnen  
nach Hause geliefert bekommen?  
Und das 365 Mal pro Jahr  
(7 Tage in der Woche mit Sonn-  
und Feiertagen)



Vier Menüs zur Auswahl  
von zwei Speiseplänen pro Woche  
Suppe, Hauptspeise, Nachspeise

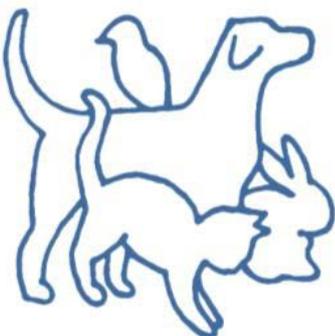
Das Essen wird frisch gekocht  
vom Schloss Hernstein oder der  
Voralpenstube Kaumberg

Kosten: € 9,30 pro Portion  
inkl. Zustellung.

Rufen Sie uns an:

**Hilfswerk N.Ö. Piestingtal – Verein**  
Teamleitung EAR:  
Manuela Garherr,  
Tel. **0677/621 23 694**

Wir wünschen guten Appetit !



**Dr. Sandra Hauer-Lechner**  
Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100  
2564 Weissenbach/Triesting



**OMNIPATHIE®**

Ordination nach  
telefonischer Vereinbarung:  
**0676 / 70 75 394**  
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr




Notdienst: 0-24 Uhr

**www.tierdoktorin.at**

## Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
3.- 5. April	Dr. Nabeel Umar	2500 Baden, Josefsplatz 6	02252/82960
10./11. April	Dr. Wolfgang Melchard	2700 Wr. Neustadt, Pöckgasse 18	02622/21694
17./18. April	Dr. Maximilian Oedendorfer	2542 Kottlingbrunn, Hauptplatz 1a Top B5	02252/76997
24./25. April	Dr. Johannes Forster	2560 Berndorf, Albertstraße 6	02672/82294
1./2. Mai	DDr. Birgitta Boldrino	2540 Bad Vöslau, Badener Straße 2a/7	02252/76228
8./9. Mai	Dr. Johannes Forster	2560 Berndorf, Albertstraße 6	02672/82294
13. Mai	DDr. Birgitta Boldrino	2540 Bad Vöslau, Badener Straße 2a/7	02252/76228
15./16. Mai	Dr. Walter Hacker	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623/73585
22.-24. Mai	Dr. Nabeel Umar	2500 Baden, Josefsplatz 6	02252/82960
29./30. Mai	DDr. Nicole Steiner	2352 Gumpoldskirchen, Mühlackergasse 45	02252/62353
3. Juni	Dr. Barbara Schmid-Renner	2532 Heiligenkreuz 45	02258/8580
5./6. Juni	Dr. Brigitte Käsmayer	2500 Baden, Theresiengasse 5/1	02252/45375
12./13. Juni	DDr. Marzieh Sohrabi-Moayed	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 57a	02236/52292
19./20. Juni	Dr. Stefanie Haiden	2700 Wr. Neustadt, Wiener Straße 67a/Top1	02622/22601
26./27. Juni	Dr. Brigitte Käsmayer	2500 Baden, Theresiengasse 5/1	02252/45375



Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder unter **www.no.e.zahnaerztekammer.at** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat.

Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das **Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten** aufzusuchen.

Qualität &  
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG  
**MÜLLER & PARTNER**  
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach  
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206  
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

Unser Systempartner



[www.muellerbaupartner.at](http://www.muellerbaupartner.at)

## Ärztenotdienst

Der Bereitschaftsdienst der NÖ Allgemeinmediziner wurde auf neue Beine gestellt. Seit **1.7.2019** ist die Teilnahme an diesem Dienst nicht mehr verpflichtend.

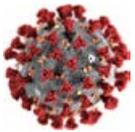
Im Sprengel Berndorf, Hernstein, Aigen, Pottenstein, Weissenbach, Furth, Altenmarkt und Kaumberg haben sich die Mehrheit der Allgemeinmediziner für eine Fortführung zu den neuen Bedingungen ausgesprochen.

Allerdings haben sich nicht alle Ordinationen bereit erklärt, am WE Dienst teilzunehmen. Deshalb bleiben manche **Wochenend-Dienste unbesetzt**.

**Die Bereitschaft dauert von 8.00 bis 14.00 Uhr, einheitliche Ordinationszeiten von 9.00 bis 11.00 Uhr.** In der restlichen Zeit Bereitschaftsdienst ausschließlich für dringende Konsultationen und Visiten.

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
3. April	Dr. Iris Edelmann	Berndorf	02672/84101
4./5. April	<b>Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)</b>		
10. April	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
11. April	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
17. April	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
18. April	MR Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
24. April	<b>Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)</b>		
25. April	Dr. Stephanie Rechberger	Weissenbach	02674/86130
1. Mai	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
2. Mai	<b>Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)</b>		
8. Mai	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
9. Mai	MR Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
13. Mai	<b>Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)</b>		
15. Mai	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
16. Mai	Dr. Stephanie Rechberger	Weissenbach	02674/86130
22. Mai	Dr. Iris Edelmann	Berndorf	02672/84101
23./24./29.5.	<b>Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)</b>		
30. Mai	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
3./5. Juni	<b>Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)</b>		
6. Juni	Dr. Stephanie Rechberger	Weissenbach	02674/86130
12. Juni	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
13. Juni	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
19. Juni	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
20. Juni	<b>Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)</b>		
26. Juni	MR Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
27. Juni	<b>Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)</b>		

**An Tagen, wo der Bereitschaftsdienst nicht besetzt werden kann, steht für lebensbedrohliche Notfälle der NEF unter der Nummer 144 und die Gesundheitshotline 1450 zur Verfügung.**



**Bei begründetem CORONA-VERDACHT bitte NICHT gleich zum Arzt gehen, sondern zuerst unbedingt die HOTLINE 1450 anrufen!**

## Apotheken-Notdienst

2021	APRIL					MAI						JUNI				
WO	13	14	15	16	17	17	18	19	20	21	22	22	23	24	25	26
Mo		5	12	19	26		3	10	17	24	31		7	14	21	28
Di		6	13	20	27		4	11	18	25		1	8	15	22	29
Mi		7	14	21	28		5	12	19	26		2	9	16	23	30
Do	1	8	15	22	29		6	13	20	27		3	10	17	24	
Fr	2	9	16	23	30		7	14	21	28		4	11	18	25	
Sa	3	10	17	24		1	8	15	22	29		5	12	19	26	
So	4	11	18	25		2	9	16	23	30		6	13	20	27	

Infos und eine einfache Apothekensuche unter <http://www.apotheker.or.at>

Die Apotheken im Bezirk Baden sind in sieben Gruppen eingeteilt (siehe Raster unten)! Der **Bereitschaftsdienst wechselt jeweils um 8 Uhr** früh nach obenstehendem Plan.

Landschaftsapotheke Baden, Hauptplatz 13, 02252/86315 Schloss-Apotheke Kottingbrunn, Hauptstr.13, 02252/74960 Apotheke Zum hl. Antonius Pottenstein, Hainfelder Str. 5, 02672/82426
Heiligen Geist Apotheke Baden, Hauptplatz 6, 02252/48569 Apotheke Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32b, 02253/80540 Apotheke Zur hl. Dreifaltigkeit Berndorf, Hainfelder Str. 14, 02672/82224
Apotheke Zur Weilburg Baden, Weilburgstr. 2, 02252/48403 Triesting Apotheke Oberwaltersdorf, Fabrikstr. 15a, 02253/8860 Paracelsus Apotheke Enzesfeld, Schimmelg. 2, 02256/81242

Heilquell Apotheke Baden, Antonsgasse 1, 02252/87125 Engel Apotheke Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Pl. 3, 02252/52627 Sonnenschein Apotheke Bad Vöslau, Industriestr. 12, 02252/251581
Apotheke Zum heils. Brunnen Leobersd., Südbahnstr. 7, 02256/62359 Marien Apotheke Baden, Leedorfer Hauptstr. 11, 02252/87147 Schutzengel Apotheke Möllersdorf, Karl Adlitzer-Str. 33a, 02252/54202
Kur-Apotheke Bad Vöslau, Badner Str. 12, 02252/70406 Activ Apotheke Tribuswinkel, Pfarrg. 11, 02252/85538
Apotheke Zum Erlöser Bad Vöslau, Hochstr. 25, 02252/76285 Aeskulap Apotheke Pfaffstätten, Mühlg. 1, 02252/21110